

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Gewinnen Sie mit Image:

- Kalender
- Bücher
- Musical-Tickets
- Weihnachtsbäume

Infos auf den Seiten 14 + 15



Winterliche Idylle zwischen Hattingen und Sprockhövel

Foto: Uli Auffermann



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe!

- Wir stehen für:**
- ▶ Verlässliche Einsatzzeiten
 - ▶ Ausgebildete Mitarbeiter
 - ▶ Ausführliche Beratung

Über 25 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Liebe Leser,
die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die besinnliche Zeit des Jahres. Weihnachtsmärkte, Chorauftritte, gemeinschaftliches Plätzchenbacken – all das gehört doch irgendwie dazu. Auch wenn die Temperaturen draußen nun immer kälter werden, ist dies doch die Zeit, die die Wärme und Herzlichkeit im Miteinander zum Vorschein bringt.
Um diese besondere Zeit noch etwas schöner für Sie, liebe Leser, zu gestalten haben wir in dieser Ausgabe einige Dinge zu verlosen. Da wäre zum Beispiel die Verlosung eines Weihnachtsbaums, Kalender, Bildbände und sogar Musikkarten. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15.
Natürlich gehört auch die ein oder andere Shoppingtour dazu, für Weihnachtsgeschenke, Dekorationen oder die Essensplanung. Lassen Sie uns dabei aber eins nicht vergessen: Der lokale Handel ist wichtig. Unterstützen Sie ihn! Oft wird auf Regionalität und Qualität gesetzt und das ist garantiert den einen oder anderen Euro mehr wert.
Bei all der Besinnlichkeit haben wir aber auch ein Auge auf diejenigen, denen diese Jahreszeit nicht so leicht fällt. Winterdepressionen, Alkoholprobleme oder psychische Belastungen. Diese Ausgabe bietet auf Seite 20 in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ interessante Einblicke in das Thema Resilienz. Auf Seite 18 behandeln wir das Thema Alkohol. Gerade Glühwein ist nun allgegenwärtig und kann schnell eine Verlockung sein. Jugend- und Familienhilfe bei psychischen Belastungen bietet die HAZ, den Bericht finden Sie auf Seite 12.

Ihre Image-Redaktion

Weihnachtswunschbaum Aktion findet bereits zum 13. Mal statt

Ehrenamtliche der Freiwilligenbörse mit Unterstützung des städtischen Seniorenbüros vermitteln die Wünsche von sozial benachteiligten Kindern an Spenderinnen und Spender. Dazu steht ein geschmückter Wunschbaum am Donnerstag, den 5. Dezember, von 10 bis ca. 16 Uhr bei der Bäckerei Heiers Mühle in Niedersprockhövel. Dort kann jeder, der einen Weihnachtswunsch erfüllen möchte, einen Wunschzettel abnehmen. Außerdem ist auf der Homepage der Stadt Sprockhövel einzusehen, welche Wünsche noch auf ihre Erfüllung warten. Die verpackten Geschenke sollen bis spätestens Montag, den 16. Dezember, an folgenden Orten zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Freiwilligenbörse Haßlinghausen, Dorfstraße 13, montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr; Freiwilligenbörse Niedersprockhövel, Hauptstraße 44, freitags von 15 bis 18 Uhr; Seniorenbüro, Hauptstr. 44 in Niedersprockhövel, montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 8 und 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung; Servicebüro im Rathaus, Rathausplatz 4 in Haßlinghausen, montags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr, dienstags von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Die Päckchen werden von Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse an die Familien weitergegeben, sodass die Geschenke pünktlich am Heiligen Abend unter dem Weihnachtsbaum liegen und Kinderaugen zum Leuchten bringen. Wer noch Fragen hat, wendet sich bitte an die Ansprechpartnerinnen im Seniorenbüro Frau Döbbelin unter 02339 917 224 oder Frau Eggert unter 02339 914 320.

Genussbude eröffnet Crêpes, Waffeln und Co. am Kemnader See



Über einen großen Andrang durfte sich Patrick Gambalat mit seiner Genussbude bei seiner Eröffnung am Kemnader See freuen. Bei gutem Wetter war die Neugier auf die angebotenen Leckereien groß. Auch Brote und anderes Gebäck aus seiner Bäckerei „Pott Bakery“ in Hattingen hatte Patrick Gambalat mit seinem Team im Angebot. Foto: JN

Neuwahlen bei der CDU

Für weitere zwei Jahre führen Torsten Schulte als Vorsitzender, Tanja Kaschel und Felix Steindorf als seine Stellvertreter den Stadtverband. Ein neuer Schatzmeister Lars König, ein neuer Schriftführer Daniel Gräfinholt, die Beisitzer Heike Heinzkill und Frank Weituschat sowie der Mitgliederbeauftragte Dr. Klaus Befelein komplettieren neben dem Ehrenvorsitzenden Udo André Schäfer das Vorstandsteam. Mit wertschätzenden Worten und kleinen Präsenten wurden Lars Brögelmann und Jörg Valentin für ihr jahrelanges Engagement geehrt. Beide traten nicht mehr zu den Neuwahlen an. Der Langstreckenläufer Jörg Valentin hatte in über 35 Jahren manche Hindernisse und Durststrecken im kommunalen Parlament erfolgreich überwunden. Als Haßlinghauser werden Lars Brögelmann und Jörg Valentin über ihre Amtszeit hinaus die kommunalen Werte der CDU hier weiterhin bei uns vor Ort verkörpern. Die designierte Bundestagskandidatin für die CDU Ennepe-Ruhr Frau Dr. Katja Strauss-Köster, derzeit Bürgermeisterin der Stadt Herdecke, präsentierte sich pointiert, kompetent und redigewandt den Mitgliedern der CDU Sprockhövel. Der Bundestags-Wahlkreis 138 (Ennepe-Ruhr-Kreis II) bekommt eine Kandidatin, für die es sich lohnt, Politik gemeinsam zu gestalten. Das neue CDU-Vorstandsteam sicherte ihr die volle Unterstützung im Wahlkampf zu.



Torsten Schulte, Vorsitzender CDU Stadtverband Sprockhövel, Dr. Katja Strauss-Köster, designierte CDU Bundestagskandidatin EN-Kreis II, Felix Steindorf und Tanja Kaschel, stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Sprockhövel. Foto: privat

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziertem Papier gedruckt. Der BLAUE ENGEL ist Deutschlands bekanntestes und weltweit erstes Umweltzeichen. Für unser Magazin heißt das, dass wir auf ressourcenschonendem, umweltfreundlich hergestelltem und überwiegend aus Altpapier bestehendem Papier drucken.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 19.12.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4.12.2024

Ihr neues Zuhause! Jetzt informieren!

Herbder Höfe in Witten
Meesmannstr./ Hedwig-Kracht-Weg

- 15 schlüsselfertige Stadthäuser
- Ab ca. 131 m² Wohnfläche
- Effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Real geteilte Grundstücke (150-315 m²)
- Voll unterkellerte Reihenhäuser
- Moderne Ausstattung
- Kaufpreise Häuser ab 509.600,- €
- ohne Käuferprovision

Über 50% verkauft

Beratung & Informationen
Das Verkaufsteam der Volksbank Sprockhövel eG berät Sie gerne

Telefon: 02324 - 901 256
anfragen@weisenburger.de

Beratung und Verkauf: **Volksbank Sprockhövel eG**
Bauträger: **weisenburger projekt**

Wesentl. Energieträger: Strom-Mix, Typ: Bedarfswiss, Endenergiebedarf: 23,2 kWh/(m²·a) A+ (Häuser 4-10)

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 902 3523 (24 Std. erreichbar)

coaching institut mettberg
Praxis für psychologisches Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de

www.image-witten.de
Besuchen Sie auch unsere Webseite mit aktuellen Themen und Terminen.
topaktuell – kostenlos

EDEKA Winter Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 19 Uhr
Sa: 7 - 18 Uhr
www.edeka-winter.de

Auf 1300 m³ finden Sie, was Ihr Herz begehrt!

Bestellen Sie Ihren Festtagsbraten bei uns bis zum 10.12.2024

Zu den Angeboten der Woche

Wir lieben und liefern Lebensmittel

klicken Sie bitte hier

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 02324/935098

M.D. Edelmetalle
An- und verkauf

Markus Drein

5% Rabatt bei
Vorlage der Anzeige

Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
☎ 0 23 02 / 91 22 11
Fax: 0 23 02 / 20 27 37 0



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1d der Gemeinschaftsgrundschule Haßlinghausen sind nun bei Nebel und regnerischem Wetter gut sichtbar und wurden zusammen mit Michael Frädrich (Unterrichtsbegeleiter der Klasse 1d), Benedikt Heufken (Schulleiter GGS Haßlinghausen), Lisa Weustenfeld (Klassenlehrerin der 1d), Torsten Schulte (erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Sprockhövel), Markus Nitz-Overmann (Vorsitzender des MSC Sprockhövel e.V.) und Janine Lollert (KOM ADAC Westfalen e.V.) fotografiert. Foto: Stadt Sprockhövel

Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Seit August machen sich im Sprockhöveler Stadtgebiet die neuen i-Dötzchen auf den Weg zu ihrer Grundschule. Zu diesem neuen Lebensabschnitt gehört es für viele Kinder dazu, den Schulweg eigenständig zu meistern. Sichtbarkeit ist dabei besonders in der dunklen Jahreszeit ein wichtiger Aspekt. Der ADAC Westfalen e.V. möchte mit der Sicherheitswestenaktion dazu beitragen, dass die jungen Schülerinnen und Schüler wohlbehalten in ihren Grundschulen ankommen. Janine Lollert (ADAC Westfalen e.V.) und Markus Nitz-Overmann (Ortsclub MSC Sprockhövel e.V.) verteilten am vergangenen Donnerstag die Sicherheitswesten an die Klasse 1d der Gemeinschaftsgrundschule in Haßlinghausen. In diesem Rahmen finden auch im Unterricht verschiedene Experimente zum Thema Sichtbarkeit statt, um die Kinder für das Thema zu sensibilisieren. Dabei geht es zum Beispiel darum herauszufinden, welche Farben in der Dunkelheit gut zu erkennen sind und welche nicht. Schulleiter Benedikt Heufken und erster stellvertretender Bürgermeister Torsten Schulte bedankten sich für die wichtige Aktion, um Sprockhöveler Kindern im Straßenverkehr mehr Sicherheit zu geben und sie auffallend und erkennbar für Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu machen. Insgesamt wurden 216 Sicherheitswesten an den städtischen Grundschulen verteilt, 22 Sicherheitswesten an der Grundschule Gennebreck, 113 Westen an der Grundschule Börgersbruch und 81 Stück an der Gemeinschaftsgrundschule Haßlinghausen.

Der ADAC Westfalen e.V. führt die Sicherheitswestenaktion bereits seit mehreren Jahren durch, stets in Kombination mit Projekten, die mit der Verkehrserziehung an Grundschulen in Zusammenhang stehen. In 2024 werden insgesamt in Westfalen mehr als 16.000 Westen an Erstklässlerinnen und Erstklässler verteilt.

Neues Pflegeberatungsbüro

In der Mittelstraße 21 in Haßlinghausen hat ein neues Büro zur ambulanten Pflege eröffnet. Hier können sich bedürftige Menschen oder deren Angehörige über die ambulante Versorgung bzw. Kranken- und Pflegekassen informieren. Das Büro gehört zur Häuslichen Kranken- und Tagespflege Gevelsberg Inh. Mario Wolf. 2015 übernahm Wolf den 1987 gegründeten Pflegedienst. Heute gibt es drei Pflegedienste in Gevelsberg und Silschede für pflegebedürftige Menschen. Fast siebzig Mitarbeiter versorgen kranke und pflegebedürftige Menschen in Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Wetter und Haßlinghausen. Zur Ergänzung entstand die Idee, ein Beratungsbüro zu eröffnen. „Mir ist in meiner langjährigen Berufserfahrung aufgefallen, dass viele Betroffene, Angehörige, aber auch Kollegen, nicht wissen, wieviele Möglichkeiten die Kranken- und Pflegeversicherung bietet. Wir möchten unabhängig beraten und informieren“, so Wolf. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 12 bis 16 Uhr.

Mario Wolf (54), ist seit 1987 in der Pflege tätig. Er ist Alten- und Krankenpfleger mit Weiterbildungen zur Pflegedienst- und Heimleitung sowie Studium BA Management für Gesundheit- und Sozialwesen.



Handwerk wird 5 Jahre alt Das Friseurteam feiert im Dezember Jubiläum

Der Friseursalon Handwerk feiert in diesem Jahr schon seinen 5. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums warten tolle Produktangebote, Vorteilsgutscheine sowie kleine Geschenke auf alle Kunden!

„Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Kunden für ihre Treue bedanken. Diese wissen wir sehr zu schätzen und wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist“, freut sich Inhaberin Tabea Schaub und drückt ihre Dankbarkeit aus. „In den letzten 5 Jahren gab es immer wieder eine Berg- und Talfahrt, Personalwechsel und die Inflation nicht zu vergessen. Wir standen vor vielen Herausforderungen, mussten wir doch 2019 kurze Zeit nach der Eröffnung coronabedingt wieder schließen. Und das zwei Mal in dem Jahr“, erzählt die Inhaberin. „Umso stolzer bin ich, ein so tolles Team an meiner Seite zu haben, auf das ich mich zu 100 % verlassen kann“, betont sie.

„Auch im neuen Jahr würden wir uns sehr freuen, unsere Kunden weiterhin begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich auch verraten, dass wir ab Sommer 2025 unsere räumliche Situation verändern werden. Weitere Details dazu verrate ich gerne zeitnah“, stellt die Friseurmeisterin in Aussicht.

„Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr!“

– Ihr Friseurteam Handwerk Tabea Schaub



Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300
E-Mail: kontakt@handwerk-sprockhoevel.de | www.handwerk-sprockhoevel.de

WIR LIEBEN DEN GENUSS

- Spirituosen
- Wein
- Delikatessen
- Feinkost
- Craftbeer
- Präsente
- Events
- Tableware
- Home Deco



Weihnachtsgeschenk gesucht?
INDIVIDUELLE GESCHENKKÖRBE
bei Sonnenschein bestellen!

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven ☎ 0 23 02 - 5 60 06

sonnenscheiner.de

Musik- und Ballettunterricht zum Verschenken

Für alle, die auf der Suche nach einem ausgefallenen Weihnachtsgeschenk sind, hat die Musikschule der Stadt Sprockhövel besonderes im Angebot: Musik- und Ballettunterricht zum Verschenken.

Mit dem Geschenkgutschein kann jede*r, ob jung oder alt, einmal probieren, ob er oder sie Freude am Erlernen eines Instrumentes hat.

Die Musikschule bietet für 50 Euro einen Geschenkgutschein für vier Unterrichtsstunden à 30 Minuten im Einzelunterricht an. Zur Auswahl stehen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Jazz-Gitarre, E-Bass, Violine, Veeh-Harfe, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Akkordeon und Schlagzeug. Die Unterrichtszeit wird flexibel mit der Lehrkraft vereinbart. Ein Instrument wird, sofern vorhanden, kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren gibt es auch einen Geschenkgutschein für Ballettunterricht für 15 Euro für vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten im Gruppenunterricht.

Außerdem gibt es die 10er-Karte für Instrumentalunterricht für Erwachsene.

Erwachsene können häufig aus beruflichen oder privaten Gründen wie Geschäftsreisen, Lehrgängen, Terminen oder familiären Verpflichtungen nicht am regelmäßig stattfindenden Unterricht der Musikschule teilnehmen. Daher wird eine 10er-Karte angeboten, die nach und nach eingelöst werden kann. Sie kostet 250 Euro für 10 x 30 Minuten Einzelunterricht. Zur Auswahl stehen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Jazz-Gitarre, E-Bass, Violine, Veeh-Harfe, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Akkordeon und Schlagzeug. Die Unterrichtstermine und Unterrichtszeiten werden flexibel mit der Lehrkraft vereinbart.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschulverwaltung im Kulturhaus in der Gevelsberger Str. 13, Tel.: 02339 / 917-153, E-Mail: musikschule@sprockhoevel.de.



über 55 Jahre

Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

- Versicherungen • Vorsorge
- Bausparen • Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

Gruber GmbH

Mittelstraße 48 • Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 • Fax 0 23 39/91 00 40
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de • www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh



Neubau für Wilhelm-Kraft Gesamtschule bis Sommer 2026

Mensa und Aula mit Bühne, Cafeteria und Lehrerzimmer sowie sechs Klassenräume, ein Musikraum mit Bühne und zwei offene Lernbereiche – ab Sommer 2026 soll das in einem zweigeschossigen Neubau



Legten gemeinsam den Grundstein für den Neubau an der Gesamtschule: Schulleiter Silvio Geßner, Christian Kappenhagen, Fachbereichsleiter der Kreisverwaltung, Architektin Christine Klug, Sabine Kelm-Schmidt, Projektleiter Christian Schulte, Bedri Kryeziu, Bauleiter der Firma GlobalBau und Sabine Noll, Bürgermeisterin der Stadt Sprockhövel.
Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

mit Teilunterkellerung zu finden sein, der derzeit an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule des Ennepe-Ruhr-Kreises in Sprockhövel entsteht. Mit Gästen aus Verwaltung, Politik und Unternehmen wurde jetzt der Grundstein für das Gebäude gelegt.

Für den Neubau an der Gesamtschule – für den zwei veraltete Gebäude weichen mussten – stehen 18,5 Millionen Euro zur Verfügung. Damit werden knapp 1.800 Quadratmeter Nutzfläche geschaffen. Die Architekten haben ihre Pläne so angelegt, dass zukünftig ein überdachter Schulhof sowie direkte, witterungsunabhängige Übergänge zu anderen Gebäuden der Schule vorhanden sein werden.

„In diesem Gebäude werden nicht nur Räume für Unterricht entstehen, sondern auch Orte der Begegnung, des Austausches und des kreativen Schaffens. Wir bekommen Räume, in denen Lernen lebendig wird und individuell sein kann, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Talente entdecken und entfalten können. Auch in diesem Neubau wird sich damit der Anspruch und die Vielfalt unserer Schule widerspiegeln“, skizzierte Schulleiter Silvio Geßner das, was nach den Vorstellungen aller Beteiligten zeitnah Einzug halten soll.

Im Fokus steht dabei auch die multifunktionale Aula mit ihrer Bühne und 700 Plätzen – für die Schule und über die Schule hinaus. Dieser Raum wird vielfältigste Veranstaltungen möglich machen und damit für die Stadt Sprockhövel und alle Anrainer einen spürbaren Mehrwert liefern. Bis es soweit ist, haben nach der Grundsteinlegung für die nächsten gut zwei Jahre aber zunächst noch die Handwerker das Sagen.

pen

Stefansbecke behindert

Ab Mitte November begann die Stadt Sprockhövel mit dem Bau einer Niederschlagswasserbehandlungsanlage im Gewerbegebiet Stefansbecke. Der Neubau dieser Anlage beruht auf wasserrechtlichen Vorlagen und gesetzlichen Bestimmungen, um das anfallende Niederschlagswasser aus diesem Einzugsbereich zu behandeln und gereinigt in die Stefansbecke einzuleiten. Die Niederschlagswasserbehandlungsanlage wird neben dem Parkplatz hinter der Haltestelle „Harkortstraße“, in Fahrtrichtung Schwelmer Straße, errichtet. Der Parkplatz wird während der gesamten Bauzeit durch die ausführende Firma als Baustelleneinrichtungsfäche in Anspruch genommen und steht somit während der gesamten Bauphase der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung. Das Hochwasserrückhaltebecken Stefansbecke bleibt über die Straße Stefansbecke zu Fuß weiterhin erreichbar. Aufgrund des erforderlichen Spezialtiefbaus, kann es während der Baumaßnahme zu Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs kommen. Die Stadtverwaltung bittet in diesem Teilabschnitt besonders achtsam zu sein sowie auf die örtliche Baustellenbeschilderung sowie Lichtsignalanlagen zu achten.

Die Baumaßnahme dauert, geeignete Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, bis einschließlich 30. Juni 2025 an. Für eventuelle Unannehmlichkeiten und Behinderungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.



Foto: garten-gg/Pixabay

Weihnachtsmarkt an der Kirche

Der Weihnachtsmarkt an der Kirche St. Josef wird am Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr eröffnet. Angeboten wird auf dem Kirchplatz an der Kortenstraße vieles selbst Hergestelltes wie Nahrungsmittel, Weihnachtsdekoration, Plätzchen oder Pralinen.

Ansonsten bereitet der Männer-Kochclub Grünkohl vor, die Frauen der kfd sorgen für Kuchen und Kaffee. Außerdem werden gebratene Würstchen, Pommes und Flammkuchen angeboten.

Relaunch der Website

Ein neues Design, aktualisierte Inhalte sowie eine intuitive Suchfunktion laden ein, die Website der Stadt unter www.sprockhoevel.de neu zu entdecken. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der neuen Website ein moderneres und verbessertes Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger präsentieren können“, so Bürgermeisterin Sabine Noll.

Die neue Internetseite ist übersichtlich sowie klar strukturiert und bietet optisch ansprechend schon auf der Startseite durch Schnellzugriffe, eine intelligente Suchfunktion sowie eine intuitive Menüführung die wichtigsten Informationen für Bürgerinnen und Bürger, um sich schnell zurecht zu finden.

„Endlich ist der Internetauftritt der Stadt Sprockhövel nun auch im responsive Design erstellt, das heißt die Seiten sind auch auf Smartphones und Tablets sehr gut nutzbar“, erklärt Pressesprecherin Mandana Rasooli Zadehi. Es wurde weitestgehend darauf geachtet, dass die Inhalte möglichst barrierefrei zur Verfügung stehen.

Die präsente Suchfunktion soll es den Nutzerinnen und Nutzern leicht machen, durch gezielte Anfragen schnell und unkompliziert die gewünschten Antworten zu finden. Eine intelligente Suche lernt stets dazu – so wird diese sich im Laufe der Zeit noch verbessern. Aber auch wer klassisch über das Menü suchen möchte, findet schnell und einfach alle Inhalte, die auf sprockhoevel.de bereitgestellt werden. Es wurde größten Wert daraufgelegt, eine instinktive Navigation zu schaffen, die nicht etwa dem Organigramm der Stadtverwaltung folgt, sondern die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer in den Vordergrund stellt. Der neue Webauftritt wird künftig noch um weitere Inhalte ergänzt, aktualisiert und kontinuierlich verbessert.

Rorate-Messen

In der verdunkelten Kirche mit vielen leuchtenden Kerzen und besonderer Atmosphäre wird im Advent die Tradition der Rorate-Messe in der katholischen Gemeinde St. Josef fortgesetzt. „Komm du Heiland aller Welt...“ heißt es mittwochs ab 7.30 Uhr in der Kirche an der Kortenstraße: am 4., 11. und 18. Dezember. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Frühstück im benachbarten Gemeindeheim eingeladen.

Von preisgünstiger bis hin zur feinen Auswahl – bei uns findest du immer die richtigen Produkte.



REWE
Lenk
Dein Markt



Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

Stadtbücherei lädt ein zum abendlichen Lesekreis

Erstes Kennenlernen am 12. Dezember

Die Stadtbücherei lädt herzlich zu einem sich neu zu gründenden abendlichen Lesekreis ein. Dazu ist jede lese- und literaturbegeisterte Person willkommen. Alle zwei Monate wird sich die Gruppe zukünftig treffen, um über ein gemeinsam gewähltes Buch zu sprechen und diskutieren – Romane, Sachbücher oder Biographien. Abgerundet wird der Kreis mit optionalen Impulsvorträgen, Schreibübungen oder Hintergrundinformationen zu bestimmten Themen innerhalb des gelesenen Buchs. So wird jedes Treffen zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise durch spannende Themen und Geschichten. Ein besonderes Highlight: Zum Einstieg stellt die stellvertretende Leitung der Stadtbücherei Frau Sichelschmidt eine erste Buchauswahl vor und gibt Anregungen zur Auswahl zukünftiger Titel.

Zum Kennenlernen lädt die Stadtbücherei am Donnerstag, den 12. Dezember, um 18.30 Uhr in ihre Räume in der Gevelsberger Str. 13 ein. Ideen, Anregungen und Gedanken seitens der Teilnehmenden können dann bereits eingebracht werden.

Die Termine für 2025 stehen bereits fest: 7. Januar, 4. März, 6. Mai, 8. Juli, 2. September und 4. November.

Hinweis: Für alle, die lieber vormittags lesen und diskutieren, bietet die Bücherei auch einen Lesekreis am Vormittag an. Interessierte können sich gerne in der Stadtbücherei über die kommenden Termine informieren.

„Wir freuen uns auf eine offene Runde voller interessanter Einblicke und Gespräche – ob eingefleischte Leseratten oder Neugierige, alle sind herzlich willkommen“, so das Team der Stadtbücherei Sprockhövel. Eine Anmeldung zu allen genannten Terminen ist nicht nötig. Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter www.sprockhoevel.de/stadtbuecherei.

Ein Jahresausweis für alle Literaturbegeisterten

Geschenkgutschein der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Sprockhövel bietet ein besonderes Geschenk für alle Literaturbegeisterten: einen Geschenkgutschein für einen Jahresausweis, der für Erwachsene nur 18 Euro kostet. Damit erhalten Beschenkte für ein ganzes Jahr Zugang zu einer breiten und aktuellen Auswahl an Büchern, Medien und digitalen Angeboten der Bücherei. Für Kinder ist ein Ausweis übrigens kostenfrei, sodass die ganze Familie das Büchereiangebot nutzen kann.

Weihnachtliche Angebote und gemütliche Atmosphäre

Besuchende können sich in der Stadtbücherei nicht nur auf ein vielfältiges Medienangebot freuen, das natürlich auch zur Weihnachtszeit passende Bücher und Medien bereithält. Dazu gehören Adventsgeschichten für Kinder, Weihnachtsromane, Bastelbücher, Koch- und Backbücher und viele andere festliche Inhalte. Ab sofort können sich die Gäste der Bücherei zudem mit einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao in gemütlicher Atmosphäre auf die Lektüre einstimmen – kostenlos und zur Selbstbedienung.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Stadtbücherei Sprockhövel in der Gevelsberger Straße 13 bleibt über die Weihnachtszeit vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen. Ab dem 2. Januar öffnet die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Zeiten: Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Für Fragen steht das Team der Stadtbücherei Sprockhövel telefonisch unter 02339 917 152 oder per E-Mail an stadtbuecherei@sprockhoevel.de gerne zur Verfügung. Infos auch: www.sprockhoevel.de/stadtbuecherei.



weil mir
Geschmack
wichtig ist

**Kaffee
Einfach
Besser**
Lulus Coffee Factory

Kontakt:
Hauptstraße 42, 45549 Sprockhövel
Tel.: 02324 9772320
E-Mail: info@LulusCoffeeFactory.de



**Bauverein
Sprockhövel eG**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

Vollautomaten im Fokus

**Damit der Tag richtig gut anfängt:
Perfekter Kaffeegenuss auf Knopfdruck**

Kaffeevollautomaten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, und das aus gutem Grund: Sie liefern aromatischen Kaffee in nahezu Barista-Qualität auf Knopfdruck. Ob kräftiger Espresso, cremiger Cappuccino oder trendiger Cold Brew – Vollautomaten bieten eine beeindruckende Vielfalt. Ein Blick auf die führenden Marken zeigt, was den aktuellen Markt ausmacht.

De'Longhi – Vielfalt und Preis-Leistung

Die italienische Marke De'Longhi bietet eine breite Palette an Kaffeevollautomaten. Modelle wie die Eletta Explore liefern bis zu 24 verschiedene Kaffeespezialitäten. Die Geräte sind bekannt für ihre einfache Bedienung und die Möglichkeit, Mahlgrad und Temperatur individuell anzupassen. Zudem lässt sich die Reinigung der Maschinen dank spülmaschinenfester Teile unkompliziert gestalten. Mit Preisen ab etwa 475 Euro für Einstiegermodelle wie die Magnifica Evo bietet De'Longhi eine gute Qualität zu einem fairen Preis.

Jura – Hochwertiger Espresso für Kenner

Jura ist bekannt für seine Premium-Kaffeevollautomaten und bietet besonders exzellenten Espresso. Neueste Modelle wie die Jura J10 und ENA 5 bieten innovative Funktionen wie den „Cold Extraction Process“ für hochwertigen Cold Brew. Diese Geräte richten sich an anspruchsvolle Kaffeegenießer, die bereit sind, mehr zu investieren. Mit Preisen ab etwa 1.000 Euro ist Jura die gehobene Wahl für Espresso-Liebhaber, die Wert auf edles Design und beste Qualität legen.

Nivona – Die Alternative für Individualisten

Die deutsche Marke Nivona bietet eine preisgünstige und hochwertige Alternative zu den bekannten Marken. Besonders die CafeRomantica 960 ist bei Kaffeefans beliebt. Sie überzeugt mit leiser Arbeitsweise und einer hohen Anpassbarkeit der Kaffeezubereitung. Mit Preisen ab etwa 1.300 Euro bietet sie eine interessante Option für alle, die Qualität und Anpassungsmöglichkeiten zu einem fairen Preis suchen.

Trends und Entwicklungen

Moderne Vollautomaten legen zunehmend Wert auf Benutzerfreundlichkeit. Große Touch-Displays, intuitive Steuerung und personalisierte Benutzerprofile machen die Bedienung einfach und angenehm. Auch Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle: Viele Hersteller setzen auf energieeffiziente Funktionen und optimierte Systeme, um den Wasser- und Stromverbrauch zu senken.

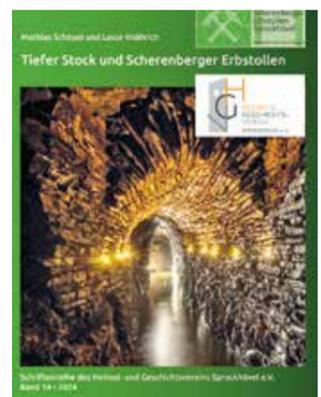
Für jeden Geschmack die richtige Wahl

Ob Espresso-Enthusiast, Cappuccino-Fan oder Liebhaber von Cold Brew – es gibt für jeden den passenden Kaffeevollautomaten. De'Longhi bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, während Jura für anspruchsvolle Espresso-Liebhaber steht. Nivona wiederum richtet sich an Individualisten, die Wert auf hochwertige Technik und Anpassungsmöglichkeiten legen. Der richtige Vollautomat sorgt dafür, dass jeder Tag mit einem so richtig perfekten Kaffee beginnt!

**Ausstellung
im Bauverein**

In den Räumen des Bauvereins Sprockhövel wird eine Ausstellung mit Bildern und Objekten von Volker Winkelmann gezeigt. Neben seiner hauptamtlichen Arbeit als Architekt beschäftigt er sich Volker Winkelmann auch mit dem Erkunden und Zeichnen älterer Gebäude, speziell im hiesigen Bereich. Seine aquarellierten Zeichnungen beinhalten meist neben der klassischen Perspektive weitere Details und Informationen zum Objekt. Parallel dazu schuf er zu vielen Objekten Modellbausätze in Pappbauweise. Auch die IMAGE hat über seine Modellbausätze bereits berichtet. Neben zahlreichen Zeichnungen werden auch diese Modelle in der Ausstellung gezeigt.

**Heimatverein gibt neues
Buch zum Erbstollen heraus**



Die technische und geschichtliche Entwicklung des frühen Bergbaus und bietet eindrucksvolle Fotos. Der Druck wurde durch die finanzielle Unterstützung des Landes NRW im Rahmen des Förderprogramms „Heimat-Scheck“ ermöglicht. Es ist unter der ISBN 9783942184854 im Buchhandel zu bestellen. In der Heimatstube ist es zu den Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr erhältlich.

**Da Capos sucht Unterstützung
Mehr ehrenamtliche Unterstützung gesucht**

Der Kinder- und Jugendverein Da Capos Projektschmiede e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Engagement, Freude und Gemeinschaft zurück. Dank zahlreicher Projekte, die allen Generationen unvergessliche Momente bescherten, wächst der Verein stetig und wünscht sich nun Verstärkung – insbesondere durch neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Sommerncamp/Stadtfest: Gemeinsam stark für junge Menschen

Ein Höhepunkt des Jahres war das Sommerncamp, das Kindern und Jugendlichen unvergessliche Tage voller Abenteuer, Sport und Kreativität bot. Auch auf dem Stadtfest konnte der Verein gemeinsam mit den Bürgern von Niedersprockhövel die Da Capos-Angebote sichtbar und erlebbar machen.

Ein Verein zum Aufleben für Jung und Alt

Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist der Verein ein Ort der Begegnung, sondern auch für die Senioren in der Gemeinde. Durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten wird ein generationenübergreifendes Miteinander gefördert, das allen Seiten große Freude bereitet und für viele positive Momente sorgt.

Da Capos Projektschmiede sucht ehrenamtl. Unterstützung

Um dieses breite Angebot langfristig zu sichern und weiter auszubauen, ist der Verein auf engagierte Menschen angewiesen, die Freude am Ehrenamt und an der Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren haben. Wer Interesse daran hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden und durch sein Engagement das Leben vieler Menschen zu bereichern, ist herzlich eingeladen, sich bei Da Capos zu melden. Engagierte Unterstützung ist jederzeit willkommen – ob für einzelne Projekte oder als dauerhafte Begleitung im Vereinsleben. Weitere Informationen zu den Projekten und Kontaktmöglichkeiten findet man auf der Website www.da-capos.de.

Bildungsreise Bremerhaven

Millionenfach haben Deutsche ihr Heimatland verlassen. Ihr Schicksal hinterließ bei einer Reisegruppe der Flüchtlingshilfe Sprockhövel tiefe Eindrücke. Im Ausländerhaus in Bremerhaven machten Geflüchtete aus Eritrea, Syrien, Marokko, Tadschikistan, der Türkei und der Ukraine eine Zeitreise in die Geschichte der Migration in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert. Mehr als sieben Millionen Menschen traten von Bremerhaven aus die Schiffsreise nach Übersee an. Dort, wo sie Europa verließen, befindet sich heute das Deutsche Auswandererhaus mit originalgetreu rekonstruierten Ausstellungsräumen. Neben der Geschichte kann man dort auch hautnah das heutige Zusammenleben im Einwanderungsland Deutschland erleben. Anhand von authentischen Lebensgeschichten wird deutlich, wie Migration die Gemeinschaft prägt und wie vielseitig menschliche Migrationserfahrung ist. Auf dem dreitägigen Programm der Gruppe standen auch eine Stadtführung, eine Hafenrundfahrt und ein Besuch im Klimahaus. Ausgiebig nutzten die ehrenamtlich Aktiven der Flüchtlingshilfe auch das kulinarische Angebot des deutschen Nordens von Fisch und Meeresfrüchten bis zu Grünkohl mit Pinkel.




**STEAKHOUSE
ROSE**

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Heiligabend geschlossen
1.+2. Weihnachtstag durchgehend geöffnet:
Reservieren Sie Ihren Tisch um 11.30, 14.00, 17.00 oder um 20.00 Uhr
Silvester: Tischreservierungen möglich um 17.00 oder 20.00 Uhr

An allen Feiertagen speisen Sie gesondert à la carte.

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon: (023 24) 97 16 13
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr u. 17.30 – 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag



**Spirituosen-Depot
Sprockhövel**

Wein • Sekt • Feinkost
Edle Spirituosen aus aller Welt

	Lagerrum 0,5 Liter		Lind & Lime Gin 0,7 Liter
39,90€		39,90€	

*Angebote gültig bis zum 13.12.2024

Besuchen Sie uns: Hauptstraße 69, 45549 Sprockhövel
Tel.: 0152 27 70 90 00, E-Mail: info@spirituosen-depot.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 19.12.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4.12.2024



**Zum Dorferug
RESTAURANT**

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte,
regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag



Flexible Lösung gefunden

Einen Entwurf, wie die Niedersprockhöveler Kirche St. Januarius in Zukunft aussehen könnte, haben die Architekten Gido Hülsmann und Daniel Leseberg vom Bochumer Büro „soan“ am 5. November rund 60 Gemeindegliedern und weiteren Interessierten vorgestellt und gemeinsam mit Pfarrer Holger Schmitz die zahlreichen Fragen der Gäste beantwortet. In den Händen der Architekten ist unter Berücksichtigung der Ideen, Wünsche und Eingaben von Gemeindegliedern aus mehreren Workshops und anderen Treffen ein Entwurf von sakralem und Gemeinderaum unter einem Dach entstanden, bei dem der Kirchraum nun symmetrisch ist. Würde der soan-Entwurf umgesetzt, stünden Besuchern, die durchs Hauptportal das Gotteshaus betreten, in einem von hellem Holz, wie zum Beispiel Douglasienholz, geprägten Kirchraum. Er nehme, so Leseberg, die ursprüngliche „Scheunenkirchen“-Architektur aus der Gründungszeit der Kirche auf. Durch einen Spitzbogen an Stelle des jetzigen Leichtbauornaments im Bereich des bisherigen Altars fiele der Blick der Besucher auf den „lichten Ort für das Wort“, wie Architekt Gido Hülsmann den im soan-Entwurf weiß geputzter Bereich nennt. Er könne als Taufraum oder für Wortgottesfeiern genutzt werden – der Ambo davor oder darin platziert werden.

Der Altar würde nun in der Mitte der Kirche angeordnet. Dem Entwurf folgend könnten in der Messe der Zelebrant am Altar und die Gemeinde gemeinsam in diesen „lichten Ort“, in Richtung Osten danken, so Hülsmann. Denn die von den Architekten vorgeschlagene U-Form der Bestuhlung würde sich in diese Richtung öffnen, „also in empfangender Geste“, wie er es formuliert. Zwei Stuhlreihen könnten bei Bedarf um eine dritte Reihe erweitert werden.

Während an der rechten Seite des Kircheninnenraums der Kreuzweg zu finden wäre, nähme am Ende dieser Wand – die Linie der Wand fortführend – ein transparenter Vorhang das Licht und die Farben des bestehenden Buntglasfensters auf. Für den Raum hinter diesem besonderen Vorhang und vor dem Fenster haben die Architekten an eine Sakramentskapelle gedacht, in der Tabernakel und Ewiges Licht ihren Platz finden könnten.

Gemeindeteil wird auch konstruktiv mit einbezogen

Der besondere architektonische Punkt, der den Fortbestand der Kirche St. Januarius sichern soll, ist allerdings die linke Wand des Kircheninnenraums. Die Wand mit vier Flügeltüren trennt und verbindet gleichermaßen den rund 220 Quadratmeter großen Kircheninnenraum und diesen rund 110 Quadratmeter großen Gemeindebereich. Im besonders gut besuchten Gottesdienst zu Weihnachten oder zur Erstkommunion lassen sich flexibel zusätzliche Stühle in den Gemeindebereich platzieren und die Flügeltüren geben den Blick frei auf den Gottesdienst.

Für den Gemeindeteil haben die Architekten neben den WCs, Garderobe und Teeküche bodentiefe Fenster in den vorhandenen Erkern mit Giebeln vorgesehen. Der existierende Nebeneingang wird der direkte Zugang zum Gemeindebereich in der Kirche. Außerdem statt des bisherigen Gemeindeheims genutzt würde das benachbarte, rund 135 Quadratmeter große Erdgeschoss des alten Pfarrhauses. Hier ergäben sich zwei nutzbare Räume, plus ein Raum für die Pfadfinder. Zum Umbau würde auch gehören, fürs Pfarrhaus Barrierefreiheit herzustellen. Die reine Umbauzeit schätzt Gido Hülsmann auf neun bis zwölf Monate (Planungsphase vermutlich etwa zwei Jahre). Die aktuelle Kostenschätzung für den Umbau liegt bei rund 970 000 Euro. „Der größte Teil der Finanzierung wird durch die Pfarrei bestritten werden. Für einen deutlich kleineren ist die Akquise von Drittmitteln vorgesehen“, betont Pfarrer Holger Schmitz.

CDU Kulturpreis 2024

Der CDU Kulturpreis 2024 geht an die Gruppe sacro pop Chor und Gesang. Unter dem Motto „Glücksmomente“ feierten die Preisträger in der überfüllten Kirche St. Januarius in Sprockhövel 50 erfolgreiche Jahre in einem begeisterndem Konzert. Mit dem Mix von sakraler Musik und mitreißender Popmusik bilden der gemischte Chor und die Band einen Kulturhöhepunkt in Sprockhövel.



Von links (Vordergrund): Gabi Tornberg-Nowak, 1. Vorsitzende sacro pop, Torsten Schulze, CDU Vorsitzender und erster stellv. Bürgermeister, Sabine Noll, Bürgermeisterin.

Foto: privat

Kinderbetreuung: Frist für Kita-Anmeldungen endet

Die Stadt Sprockhövel weist darauf hin, dass die Frist für die Anmeldung von Kindern in Kindertageseinrichtungen für das Kita-Jahr 2025/2026 zum 31. Dezember 2024 enden wird. Eltern, die für ihr Kind ab dem 01. August 2025 einen Betreuungsplatz benötigen, sollten direkt in einer der 16 Kindertageseinrichtungen in Sprockhövel die entsprechende Anmeldung vornehmen. Empfehlenswert ist es für Eltern gleich an mehreren Einrichtungen eine Anmeldung einzureichen. Eine aktuelle Liste aller Betreuungsmöglichkeiten ist unter www.sprockhoevel.de/kindertagesbetreuung abrufbar.

Die anschließende Platzvergabe in den Sprockhöveler Kitas erfolgt einheitlich am 15. Januar 2025. Die Eltern von zunächst nicht versorgten Kindern könnten sich dann über eine Bedarfsanzeige, die ab Mitte Februar als Formular auf der Website verfügbar sein wird, direkt an das örtliche Jugendamt wenden.



Foto: FIS-Bigband

Santa claus is coming to town

Die Bigband des Musikzuges der FFW Sprockhövel „Firemen In Swing“ (FIS) lädt Sie ein zur Weihnachtsmatinee am Sonntag, den 15.12. von 11 - 12.15 Uhr in die Glückaufhalle Sprockhövel, Dresdener Straße 11. Mit unserer Musik möchten wir Sie in weihnachtliche Stimmung versetzen. Für weiße Weihnachten können wir natürlich nicht sorgen, aber die Titel „Let it Snow“ und „White Christmas“ im Swing-Stil gehören natürlich zu unserem Programm.

Im ersten Teil der Matinee bringen wir mit unserer Sängerin Sannah den Song „Don't know why“ von Norah Jones zu Gehör und bekannte Titel von Sting, Stevie Wonder bzw. „Respect“ von Otis Redding/Aretha Franklin. (Parkmöglichkeiten gibt es jetzt auch an der neuen Umgehungsstraße „Glückaufallee“.)

50plus: Ins Theater gehen

Auch in der neuen Spielsaison 2024/2025 vermittelt das Seniorenbüro in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund wieder Fahrten zu ausgewählten Vorstellungen für Sprockhöveler*innen ab 50 Jahren und deren Begleitungen. Der „Theaterbus“ bringt die Teilnehmenden vom Parkplatz an der Sporthalle Haßlinghausen oder vom Busbahnhof Niedersprockhövel direkt bis zum Konzert- oder Opernhaus in Dortmund und auch wieder zurück. Durch das Serviceangebot „Aussuchen, Buchen, Hinfahren“ wird der Theaterbesuch zu einem entspannten und unbeschweren Erlebnis. In der Spielsaison 2024/2025 werden Aufführungen angeboten: 29.1.2025 – Der Ring an einem Abend (keine Anmeldung mehr möglich); 14.2.2025 – Don Giovanni; 1.3.2025 – Die Fledermaus; 23.3.2025 – Die Walküre; 11.5.2025 – Ein Mittsommernachtstraum; 21.6.2025 – Sechs Sträuße; 6.7.2025 – Internationale Ballettgala. Anmeldeschluss für die verbindliche Anmeldung jeweils einen Monat vor der Vorstellung. Info: 02339/917-320.

VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR
ERLEBEN



Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**



Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Kanalbau Gedulderweg

Nach dem Bau der Umleitungsstrecke und der provisorischen Parkplätze startet nun der Kanalbau im Gedulderweg. Das Ziel, alle Tiefbauarbeiten „aus einer Hand“ ausführen zu lassen, ist erreicht und somit können Bauablauf, Koordinationsaufwand und Gewährleistungsfragen optimiert werden. Den Gesamtauftrag für die Arbeiten der Stadt, AVU, Telekom und Gelsenwasser konnte an die Firma Korte aus Witten vergeben werden. Begonnen wird mit dem Kanal entlang des Kita-Geländes. Der vorhandene obere Parkplatz bleibt so lange wie möglich noch einseitig anfahrbar.

Physiotherapie Vanderborcht



Sie haben eine Verordnung
und ...

... suchen fachliche Beratung in
einem breit aufgestellten Team?

Zeitnah Termine mit multiprofessionellem Ansatz bekommen, sodass Sie anhand Ihres Bedarfs behandelt werden.

Auch ohne ärztliche Verordnung, ist eine Behandlung mit einer Heilpraktiker Verordnung aus unserem Haus möglich.

Möchten Sie einen Termin machen, oder haben Sie weitere Fragen, dann rufen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr Praxisteam Vanderborcht



Tel.: 02324/ 74351
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

HAZ Jugend- und Familienhilfe: Wenn's nicht richtig rund läuft...

Dirk Lünenschloß vom HAZ: Kinder und Jugendliche erleben oft psychische Belastungen

„HAZ Arbeit + Zukunft“ ist seit vierzig Jahren ein sozialer Träger in Hattingen. Mit der persönlichen und beruflichen Perspektive von jungen Menschen in Ausbildung und Qualifizierung hat alles begonnen. Im Laufe der Jahre kamen viele andere Projekte dazu: beispielsweise das nachhaltige Kaufhaus Mäck Second oder HADI – Dienstleistungen für Hattingen. Seit zwölf Jahren wird die Jugend- und Familienhilfe konsequent ausgebaut. Ambulante Hilfen, Gruppenangebote und Vormundschaften gehören dazu – immer in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt. Was sich genau dahinter verbirgt und warum diese Hilfen so wichtig sind, erzählt Dirk Lünenschloß (46), geschäftsführender Vorstand.

„Es gibt Zeiten oder Phasen im Leben, in denen man auf professionelle Unterstützung angewiesen ist. Mit unseren Ambulanten Hilfen zur Erziehung unterstützen, beraten und begleiten unsere Fachkräfte Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in schwierigen und herausfordernden Lebenssituationen“, sagt Dirk Lünenschloß.

Ambulante Hilfen

Die Ambulanten Hilfen sind ein Leistungsangebot im Rahmen der „Hilfen zur Erziehung“. Es handelt sich um unterschiedliche Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt. Die Hilfe findet möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie statt. Die konkreten Ziele und die Ausgestaltung der Hilfe werden auf den individuellen Bedarf des Kindes oder Jugendlichen im Rahmen der Hilfeplanung abgestimmt. „Schul- und Lernschwierigkeiten können genauso ein Thema sein wie familiäre oder psychische Belastungen sowie Schwierigkeiten beim Aufbau sozialer Beziehungen. Die ‚Hilfen für junge Volljährige‘ beinhalten unterschiedliche Leistungen für junge Erwachsene zwischen 18 und 21 Jahren. Die psychischen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen sind ein großes Thema. Vor allem seit und nach der Corona-Pandemie haben sich junge Menschen zurückgezogen. Viele von ihnen verbringen ihre Zeit in der digitalen Welt, in der sie durch Punkte, Levels, Klicks oder Follower eine schnelle Belohnung erhalten. Die analoge Welt mit ihren Vereinen und anderen Einrichtungen ist oft nicht mehr so stark nachgefragt. Junge Menschen sind für sich allein in der digitalen Welt unterwegs. Ihre Defizite fallen oft erst über nicht adäquates Sozialverhalten auf. Wir versuchen Hilfen zu bieten, wie es ist, in der alltäglichen realen Welt zu kommunizieren“, beschreibt Lünenschloß die Situation.

In der digitalen Welt ist man oft allein unterwegs

Dabei sind die Herausforderungen sehr unterschiedlich. Es kann im persönlichen Bereich um Aggression und Gewalt gehen, es kann um Durchhaltevermögen oder Beziehungsaufbau gehen. Im familiären Bereich ist oft eine gestörte Kommunikation zwischen den einzelnen Familienmitgliedern ein großes Thema. Der Schul- und Ausbildungsbereich schließlich kann sich durch Probleme in Arbeitsverweigerung, Unlust, Über- oder Unterforderung, Konzentrationsschwierigkeiten und Störung der sozialen Kontaktaufnahme kennzeichnen. Ein weitere Herausforderung ist die Sprache. Wer allein in der digitalen Welt unterwegs ist, kommt mit wenigen Worten aus. Nicht selten spielt auch Mobbing eine große Rolle – der Shitstorm lässt grüßen. Verbaler Respekt verschwindet hinter der Anonymität im Netz.

Besonderheit: Der HAZ Vormundschaftsverein

Eine Besonderheit im Ennepe-Ruhr-Kreis ist der HAZ Vormundschaftsverein. Auf der neugestalteten Homepage vom HAZ wird erklärt, was es damit auf sich hat: Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht und die Pflicht der Eltern. Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, eines Todesfalls oder Erziehungsschwierigkeiten die Verantwortung und elterliche Sorge für ihr Kind nicht mehr übernehmen können, werden vom Familiengericht Vormundschaften oder Ergän-



Dirk Lünenschloß, geschäftsführender Vorstand (gemeinsam mit Dr. Armin Stickler) vom HAZ. Hilfen.Arbeit.Zukunft in Hattingen. Foto: Pielorz

zungspflegschaften initiiert. Dies gilt in Deutschland für alle Minderjährigen unter 18 Jahren. Anstelle der Eltern kümmern sich dann entsprechende Fachkräfte um die Belange und die rechtliche Vertretung des Kindes – unter Einbeziehung des Minderjährigen sowie in Kooperation mit allen für das Kind wichtigen Personen und Institutionen. „Wir sind der einzige Verein dieser Art im EN-Kreis und betreuen zurzeit 25 junge Menschen. Der HAZ Vormundschaftsverein ist seit dem Jahr 2016 durch das LWL-Landesjugendamt anerkannt und gemäß § 54 SGB VIII zur Übernahme von Vormundschaften und Pflschaften berechtigt. Vor Ort sowie im Ennepe-Ruhr-Kreis und im Ruhrgebiet üben erfahrene Fachkräfte des Vereins Vormundschaften und Ergänzungspflegschaften für Kinder und Jugendliche aus – auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dies geschieht im Auftrag und unter Aufsicht der zuständigen Familiengerichte“, so Lünenschloß. In Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hattingen kümmert sich der HAZ Vormundschaftsverein planmäßig um die Gewinnung, Schulung, Beratung und Unterstützung ehrenamtlich geführter Einzelvormundschaften und Pflschaften – zur Stärkung der ehrenamtlichen Vormundschaft in Hattingen. Die Arbeit des HAZ-Vormundschaftsvereins ist dabei auf Spenden angewiesen. Beispielsweise, um mit den Kindern und Jugendlichen besondere Aktionen zu unternehmen, ihnen einen lang ersehnten Wunsch zu erfüllen oder um eine anwaltliche Vertretung in Anspruch zu nehmen. Nicht immer werden diese Kosten durch öffentliche Mittel bzw. Sozialleistungen finanziert. Wer spenden möchte: HAZ Arbeit + Zukunft e.V.; IBAN: DE02 4305 1040 0001 0093 56; Verwendungszweck: Spende HAZ Vormundschaftsverein. anja

Infos und Kontakt über: haz-net.de

Neuer Rechtsanwalt in Sprockhövel

Podcast soll junge Leute über Recht aufklären



Seit Sommer 2024 existiert in Sprockhövel eine neue Rechtsanwaltskanzlei. Der 30-jährige Rechtsanwalt Fabian Sauer ist mit seiner Kanzlei von Dortmund nach Sprockhövel gezogen. Er leitet diese zusammen mit seiner Partnerin Gina Kuhn. Rechtsanwalt Sauer ist spezialisiert auf Asyl- und Ausländerrecht, Zivilrecht sowie Strafrecht. Er vertrat bereits prominente Mandanten wie etwa den Musiker 18 Karat oder medienbekannte Politiker.

Sauer macht Recht

Zusammen mit seiner Partnerin Gina Kuhn ist Rechtsanwalt Sauer auf Social Media sehr aktiv, so haben die beiden seit neuestem einen eigenen Podcast mit dem Titel „Sauer macht Recht“. Sie möchten damit insbesondere jungen Leuten rechtliche Themen einfach und verständlich nahe bringen.

„Sprockhövel ist meine neue Heimat geworden, ich könnte mich hier nicht wohler fühlen. Meine berufliche und private Zukunft liegt hier. Meine Partnerin und ich möchten Sprockhövel mit unserem Podcast auch überregional bekannt machen“, freut sich Rechtsanwalt Sauer. Wer einmal in den Podcast reinhören möchte, findet diesen auf Spotify, Amazon Music, Apple Podcasts und überall, wo es Podcasts gibt.

Image sagt herzlich willkommen und wünscht viel Erfolg!

IPad als Dankeschön

Kunde aus Sprockhövel gewinnt iPad als Dankeschön bei Internetbefragung der Provinzial



Foto: Provinzialversicherung Geiger und Kalina

Das hat sich gelohnt: Jürgen Napp (Foto Mitte) ist glücklicher Besitzer eines neuen iPad Mini Tablets – als kleines Dankeschön für seine Teilnahme an der Internet-Umfrage der Provinzial Versicherung zum Thema Kundenzufriedenheit. Christian Geiger und Christian Kalina, Geschäftsstellenleiter der Provinzial in Sprockhövel, überreichten das iPad Mini jetzt ihrem glücklichen Kunden. Jürgen Napp ist einer von vier per Losverfahren ermittelten Gewinnerinnen und Gewinnern. „Uns ist es wichtig, unseren Kundinnen und Kunden etwas zurückzugeben und Herrn Napp mit der Überreichung des iPads für seine Offenheit danken zu können“, betont Christian Geiger. „Und natürlich danken wir auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ihre ehrlichen Meinungen helfen uns ganz besonders dabei, unsere Arbeit stets weiter zu verbessern. Wir nehmen die Rückmeldungen daher sehr ernst.“ Das Unternehmen befragt seine Kundinnen und Kunden kontinuierlich zu ihrer Zufriedenheit. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dafür an Online-Befragungen teil. So wurden sie beispielsweise in Bezug auf die Regulierung von Kfz-Schäden nach ihren Erfahrungen befragt. Mit Hilfe der konkreten Rückmeldungen ermittelt die Provinzial Versicherung laufend, mit welchen Leistungen die Kundinnen und Kunden zufrieden sind und welche Aspekte noch verbessert werden können.



Ihr Anwalt für:

- Ausländerrecht & Asylrecht
- Strafrecht
- Allgemeines Vertragsrecht
- Zivilrecht
- Schadensersatzrecht
- Schmerzensgeldrecht
- Migrationsrecht
- Vereinsrecht

Rechtsanwalt Fabian Sauer

Schulstraße 3 • 45549 Sprockhövel

Tel.: 0173 2533571 • E-Mail: info@sauermachtrecht.de

Ronald Mayer nominiert

Die Mitglieder der Freien Demokraten im Ennepe-Ruhr-Kreis haben Ronald Mayer als Landratskandidaten für die anstehende Kommunalwahl einstimmig nominiert. Mayer, Rechtsanwalt und Notar in Sprockhövel, bringt langjährige politische Erfahrung und berufliche Kompetenz mit und steht für die Werte der FDP – Freiheit und Eigenverantwortung. „Unser Kreis soll als ein schöner Ort wahrgenommen werden, der nicht nur landschaftlich attraktiv ist, sondern an dem Freiheit keine bloßen Worte, sondern gelebte Realität sind. Es braucht jedoch mehr als das: Auch der Ennepe-Ruhr-Kreis muss seine Handlungsfähigkeit bewahren und dazu die Wirtschaftswende vorantreiben“, betonte Mayer. „Wir müssen die interkommunale Zusammenarbeit neu denken und Mut zeigen, statt einem ‚Weiter so‘ zu folgen. Weniger Bürokratie und eine entschlossene Förderung von Unternehmertum und Tourismus werden dabei entscheidende Rollen spielen.“

Mayer setzte sich bereits auf verschiedenen Ebenen der FDP ein, von der Jungen Liberalen bis zum Präsidenten des Landesschiedsgerichts. Diese Erfahrungen, kombiniert mit seiner beruflichen Expertise als Fachanwalt für Arbeits-, Erb- sowie Handels- und Gesellschaftsrecht, prägen seine Vision für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Landrat Olaf Schade (SPD) stellt sich im Spätsommer 2025 nicht mehr zur Wahl. Mayer waf als erster Nachfolgekandidat seinen Hut in den Ring.



Foto: FDP

Image verlost Weihnachtsbäume, Kalender, Bücher und Musical Freikarten

Mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum 2024 gewinnen



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, in der Porbecke 10. An den Adventswochenenden hat die Glühweinhütte von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Parallel kann man in „Nüfer's Deele“ nach Geschenkartikeln, Dekoration, Advents- und Weihnachtsgeschenken und vielen weiteren (selbstgemachten) Kleinigkeiten stöbern. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Alle Schonungen sind vom Hof fußläufig zu erreichen. Zum Selbersägen hat die Schonung „Am Wasserturm 88“ geöffnet. Bollerwagen und Sägen gibt es leihweise. Parkmöglichkeiten stehen am Hof zur Verfügung. Foto: Pielorz

Im Familienbetrieb Nüfer, der seit 1867 besteht, herrscht wieder Hochbetrieb. Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen sind Schwerpunkt des Hofes in der Elfringhauser Schweiz. Jetzt haben die Schonungen zum Weihnachtsbaumerlebnis 2024 geöffnet.

„Schon in den fünfziger Jahren hat unsere Familie auf dem Rathausplatz in Hattingen Weihnachtsbäume verkauft. Heute haben wir Schonungen mit insgesamt 90.000 Bäumen“, berichtet Lennart Nüfer. Dabei dauert es Jahre, bis aus dem Setzling ein Weihnachtsbaum wird. „Die Fichte beispielsweise braucht rund sieben Jahre, je nach Sorte.“ In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem belieb-

testen Weihnachtsbaum, der Nordmantanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. „Wer eine eigene Bügelsäge hat, kann diese auch gern mitbringen. Wir haben aber auch natürlich Sägen vor Ort. Dann geht das Selbstschlagen schnell“, so Lennart Nüfer. Auch Handschuhe und eine Knieunterlage (Pappe oder Zeitung reichen aus) sollte man dabei haben, wenn man selbst Hand an den Baum legen möchte.

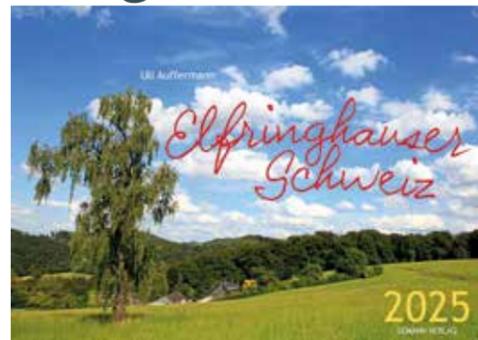
So bleibt der Weihnachtsbaum lange frisch

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“ anja

WEIHNACHTSBAUM ZU GEWINNEN

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume bis 2,00 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.

Handsignierte Bücher und Kalender zu gewinnen



Uli Auffermann und IMAGE verlosen: Je einen Kalender „**Baumsichten**“, „**Hattingen – romantisch!**“, „**Elfringhauser Schweiz**“ und „**Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen**“ sowie den Bildband „**Im Hügelland**“ und den Bildband „**Im Ruhrtal bei Witten, Bochum und Hattingen**“.



BILDBAND/KALENDERZU GEWINNEN

Zusammen mit dem Semann-Verlag verlost IMAGE sechs Kalender/Bücher. Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Heimatbilder“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Am 4. Mai 2019 kam die Kraft, das Potenzial und die Kreativität des Reviers fühlbar und voller Leidenschaft und Emotionen ins Theater. Es war die spektakuläre Premiere von „Das RUHRICAL“. Die größten Hits der bekanntesten Künstler des Ruhrgebiets werden live vor dem Publikum präsentiert und machen die einzigartige musikalische Identität, mit vielen Überraschungen, live erlebbar. Eine erstklassige Lichtshow und ein ausgefeiltes Sounddesign begleiten die fast dreistündige RUHRICAL-Show.



DIE GROSSE LIEBE

Petra, die Tochter des Reviersteigers, ist ein besonderes Mädchen. Auf Ritchies Moped durchstreift das Liebespaar das Ruhrgebiet, erkundet die Ufer der Ruhr und lässt sich von den einzigartigen Industriekulissen verzaubern. Zwischen Currywurst und Schrebergarten finden Petra und Ritchie ihren Weg. Dem Reviersteiger Ernst von Bodelschwingh, Petras strengem Vater, gefällt diese Verbindung ganz und gar nicht, doch Petra und Ritchie kämpfen um ihre Liebe.

TRADITION TRIFFT MODERNE

Mitten im rhythmischen Herzschlag des Ruhrgebiets wird plötzlich die Schrebergartenkulisse zur Bühne für besondere Protagonisten: Kevin O'Neal, der zweifache deutsche Beatboxmeister. Und dann, als wäre es ein kühner Coup des Lebens selbst, erklingt das hymnische „Glück auf, der Steiger kommt“. Ein Moment, der Wertschätzung für die, die uns zu dem gemacht haben, wie wir heute sind. Die pulsierende Energie des Reviers und die künstlerische Kreativität werden zu einer fesselnden Performance. Es ist eine Inszenierung voller Emotionen, die eine Gänsehautgarantie mit sich bringt. Und das Publikum ist voll dabei.

DER SOUND VON HIER

Lassen Sie sich von den mitreißendsten Songs der bekanntesten Künstler aus dem Ruhrgebiet verzaubern. Die Soundkulisse von hier überrascht so wie das Ruhrgebiet selbst. Alles live und direkt aus dem STUDIO 1 von Sam Maldox. Das einzigartige Radiospektakel ist mehr als nur Musik – es ist ein außergewöhnliches Stück Kultur, das die Vielfalt, die Kreativität und Lebendigkeit des Ruhrgebiets widerspiegelt. Die Hits der größten Künstler, die das Ruhrgebiet hervorgebracht hat, werden im RUHRICAL zu einer leidenschaftlichen Story mit ausgefeilten Choreografien des urbanen Tanzensembles verwoben. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht. „DER SOUND VON HIER“ ist mehr als nur Musik, es ist eine Liebeserklärung an das Ruhrgebiet und seine einzigartige musikalische DNA. Erleben Sie die Energie, die Leidenschaft und den unverkennbaren Sound dieser Region. Erleben Sie: Das RUHRICAL.

DIE WELT UNTER TAGE und DER FUSSBALL IM REVIER

„Geht nicht, gib's nicht.“ Dieser und viele andere Sprüche prägen die Welt unter Tage. Das RUHRICAL nimmt Sie mit auf eine Reise in 1000 Meter Tiefe. Mai 1997 – die ganze Fußballwelt schaut ins Ruhrgebiet. Schalke und der BVB holen die Pokale, der VfL im UEFA-Pokal. Seien Sie dabei, wenn original, eigens für das RUHRICAL eingesprochene Kommentare von den Reporterlegenden Werner Hansch und Manni Breuckmann Sie noch einmal mit nach Mailand und München nehmen. Das RUHRICAL ist mehr als nur eine Theateraufführung. Es ist eine Mischung aus Pop und Rockkonzert, Musical, Schlagerrevue mit viel Spaß, Freude und guter Laune.

Sonntag, 15. Dezember
Henrichshütte Hattingen
Beginn 15 Uhr

Wir verlosen 5 x 2 Freikarten!
Und so geht's: Schicken Sie unter dem Kennwort „DAS RUHRICAL“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an: gewinnspiel@image-witten.de.
Einsendeschluss ist der 6.12.2024.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungsabend an der Abendkasse der Henrichshütte abholen.



Homepage
www.ruhrical.de



ob nah, ob fern, ob groß, ob klein
UMZÜGE
 durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenauflüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
 info@umzuege-klein.de
 www.umzuege-klein.de

WOHNMobil-CENTER
 Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
 www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
 www.juwelier-luettgen.de

Seniorenfeier

Der Vereinsring Haßlinghausen lädt alle Sprockhöveler Einwohnerinnen und Einwohner, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein. Jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner der Gäste

Reiseservice
 Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
 www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

gardinen krieger
 wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

sind selbstverständlich willkommen. Ermöglicht wird die kostenlose Feier, die in Zusammenarbeit mit dem städtischen Seniorenbüro organisiert wird, durch die Finanzierung der Sparkassenstiftung Sprockhövel und die ortsansässige Hans-und-Irene-Eggers Stiftung. Die Feier findet statt am Dienstag, 3. Dezember, 15 bis 18 Uhr, in der Glückauf-Halle, Dresdener Str. 11. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer aber mit dem Shuttlebus fahren möchte oder aus gesundheitlichen Gründen zu Fuß die Veranstaltung nicht erreichen kann, meldet sich bitte aus organisatorischen Gründen unter der Telefonnummer 02339 - 917 356 an. Es gibt bei der Feier Kaffee und Kuchen und ein musikalisches Rahmenprogramm.

Winterliche Musik

kultur.kirche.herzkamp
 Samstag, 14.12., um 17.00 Uhr.
 Evangelische Kirche Herzkamp, Elberfelder Straße/Barmer Straße, 45549 Sprockhövel. Eintritt: 15/ 13 €.
 „Nach grüner Farb mein Herz verlangt“ Winterliche Musik von M. Praetorius, H. Purcell und anderen.
 Franz Vitzthum - Countertenor, Julian Behr - Laute.
 Franz Vitzthum hat in den letzten Jahren mit gefeierten Konzerten und Solo-CDs Publikum und Fachpresse gleichermaßen begeistert. Sein weitgefächertes Repertoire erstreckt sich von frühen Werken der Renaissance über die großen barocken Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Werken, die eigens für ihn komponiert wurden. Julian Behr ist Professor für Laute an der Schola Cantorum Basiliensis. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in durch viele Länder Europas, nach Südamerika und Australien. Er arbeitet mit bekannten Barockorchestern und Ensembles zusammen und war an zahlreichen Opernproduktionen als Generalbassspieler-Spieler beteiligt.

Musikalischer Advent in der Kirche St. Januarius

Eine Premiere feiern der Förderverein St. Januarius und die Band „Um Gottes Willen“ im Advent. Schon seit 2015 gibt es in der katholischen Gemeinde in jedem Advent das Adventsliedersingen. Aber in diesem Jahr nehmen der Verein und die Band diese Mitsingaktion zum Anlass, erstmals an jedem Adventssonntag Musikalisches verschiedener Richtungen zu präsentieren.
 „Um jedem die Teilnahme zu ermöglichen, ist der Eintritt immer frei und auch für das leibliche Wohl wird im Anschluss gesorgt sein“, heißt es in der Einladung zur Konzertreihe „Musikalischer Advent“ in der katholischen Kirche St. Januarius an der Von-Galen-Straße 7 in Niedersprockhövel.

So sieht die musikalische Gestaltung jeweils aus:
 Erster Advent (1. Dezember): Kirchenband Subbeat aus St. Joseph/Welper, Beginn: 16 Uhr.
 Zweiter Advent (8. Dezember). Solinger Streichquartett und Harfenist Maximilian Treller, Beginn: 16 Uhr.
 Dritter Advent (15. Dezember): Mitsingkonzert der Band „Um Gottes Willen“ aus St. Januarius, Beginn: 15.30 Uhr.
 Vierter Advent (22. Dezember): Anna Sayn (Sprockhöveler Sopranistin) und Wan-Yen Li (Klavier), Beginn: 15 Uhr.
 Alle Beteiligten freuen sich auf schöne Konzerte in der Vorweihnachtszeit und gut besuchte Veranstaltungen mit vielen guten Gesprächen.

Zeit der Stille - die ev. Kirche in Niedersprockhövel

Im Herzen Niedersprockhövels, im Geschäftszentrum der Hauptstraße (Hauptstr. 11), befindet sich die denkmalgeschützte Kirche, Wahrzeichen der Stadt, dessen markanter Turm die ganze Umgebung überragt. Architektonisch betrachtet handelt es sich um eine so genannte „Welsche Haube“, doch unter Sprockhövelern und darüber hinaus spricht man seit jeher von der „Zwiebelturmkirche“. Die Zwiebelturmkirche wurde 1785 auf den Fundamenten der alten und baufälligen Kirche St. Januarius, die auf das elfte Jahrhundert zurückgeht, gebaut; unter wirtschaftlichen Verhältnissen, die ein Darlehen bei den Gemeindegliedern und ein Spendengesuch bei Friedrich dem Großen erforderlich machten und dazu führten, dass der Turm zunächst sehr schlicht mit einem flachen Pyramidendach abgedeckt wurde und der Zwiebelturm erst gut 100 Jahre später verwirklicht werden konnte.

In den Eingangsbereich der Zwiebelturmkirche eingemauert sind die fast 1000 Jahre alten Schlusssteine der früheren Kirche St. Januarius, die der benachbarten katholischen Kirchengemeinde ihren Namen gegeben hat. Das zweitälteste Geschichtsdokument der Stadt, die Glocke „Romanus“ von 1527, ist im Kirchenschiff aufgestellt, um von ihrer wechselvollen Geschichte zu erzählen und bei besonderen Anlässen zu läuten. Doch den historisch Interessierten bietet die Zwiebelturmkirche noch einiges mehr, Zeugnis einer wechselvollen hundertjährigen Geschichte.

Mit den beiden Emporen und dem großen Kirchenschiff, von dem aus der Blick auf den Altar, die Kanzel und das Orgelwerk mit ihren 1646 Pfeifen gerichtet ist, bietet die Zwiebelturmkirche Platz für ca. 600 Menschen; doch nur an wenigen Tagen des Jahres ist sie Sonntagmorgen um 11, wenn sich die Gemeinde in der Kirche zum Gottesdienst trifft, voll. Wer die Zwiebelturmkirche gerne besichtigen möchte oder ein wenig Stille sucht, um eine Kerze an der Lichterstele zu entzünden, hat dazu an jedem Wochenende Gelegenheit bei der offenen Kirche: am Samstagmorgen von 10 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr (und natürlich vor und nach den Gottesdiensten sonntagmorgens um 11 Uhr).



Fotowandkalender 2022

Quelle: Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel

B

BRUNE Schmuckmanufaktur

Wir kaufen Ihr Altgold

Obermarkt 5 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 / 68 68 391
 www.brune-schmuckmanufaktur.de

Hattinger Weihnachtsmarkt

Es ist wieder soweit: Das Licht leuchtet und die Zeit bis Weihnachten ist auch nicht mehr lang. Der Nostalgische Weihnachtsmarkt Hattingen 2024 lädt Besucher von nah und fern bis zum Sonntag, 22. Dezember, in die Hattinger Innenstadt ein. Ein Markt und drei Veranstalter: Neben Hattingen Marketing kümmert sich der Schultenhof mit Alfred Schulte-Stade um den Kirchplatz und den Untermarkt. Peter Lihs mit seiner Agentur pro-motion bestückt mit Kunst und Co. vor allem das St. Georgs-Viertel. Auf dem Kirchplatz lockt Historisches – ein Kinderkarussell, Gewürze, die schon seit langer Zeit den Speisen eine besondere Note geben, Kunsthandwerkerhütten, die Ehrenamts-hütte der Sparkasse, in der gemeinnützige Vereine Gebasteltes, Genähtes, Gesticktes und mehr präsentieren, die Ökohütte mit nachhaltigen kreativen Angeboten – der weihnachtlichen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Erstmals dabei ist der Naturschutz Hattingen mit Apfelmus, Saft und Kreativem aus Naturmaterialien. Abgerundet wird das Gesamtangebot durch kulinarische Köstlichkeiten vom Schultenhof mit Bio-Glühwein, Apfel- und Kinderpunsch. Sehnsüchtig warten kleine und große Besucher auf Frau Holle, die täglich um 17 Uhr (Heiligabend um 11 Uhr) abbaubaren Bio-Schnee und in diesem Jahr die doppelte Menge Goldtaler schneien lässt. **Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag bis 21 Uhr. Verkaufsoffener Sonntag am 15. Dezember von 13 bis 18 Uhr.**

Perfekte Hausschuhe = wohlig warme Füße



Bequeme Hausschuhe für Damen, Herren und Kinder vieler Markenschuhe, z.B.:

Westland
 by JOSEF SEIBEL
Fischer
 MARKENSCHUH

ROHDE



- warmes Barfußgefühl
- antibakteriell • hautschonend
- geruchsneutral

Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 • 45549 Haßlinghausen • Tel. 0 23 39 / 57 58
 Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • Tel. 0 23 24 / 68 67 90

Hoch die Tassen – Alkohol gehört zum Weihnachtsmarkt

Was ist, wenn es mehr als nur gelegentliches Genussstrinken ist? Besuch im Suchtzentrum



Tanja Große Munkenbeck und Sabine Niggemann gehören zum Team vom Suchtzentrum Hattingen der Caritas Ruhr Mitte. Foto: Pielorz

Es ist wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte haben geöffnet und ein Hauptprodukt der Märkte ist der Alkohol. Glühweinstände mit dem süffigen Heißgetränk in rot und weiß, bio oder mit Apfelgeschmack. Die Modegetränke aus dem Sommer gibt es jetzt außerdem oft als heiße Variante. Zusätzlich locken Feuerzangenbowle, Grog, Jagertee und vieles mehr. Kakao gibt's auch – oft mit Schuss. Die nicht-alkoholische Variante von Kinderpunsch fristet ein Schattendasein. Hoch die Tasse und ein Hoch auf die Geselligkeit. Alkohol ist allgegenwärtig.

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. legt erschreckende Zahlen vor: Fast 8 Millionen Menschen der 18- bis 64-Jährigen konsumieren in Deutschland Alkohol in einer gesundheitlich riskanten Form. Bei weiteren 9 Millionen Menschen liegt ein problematischer Konsum vor. Deutschland ist Hochkonsumland und liegt im internationalen Vergleich seit Jahren an der Spitze. Die Zahl der alkoholkranken Menschen ist gestiegen. Rund 1,5 Millionen Menschen mussten im letzten Jahr wegen ihrer Alkoholsucht ambulant oder stationär behandelt werden. Tendenz steigend. Aus einer Studie der Barmer Krankenkasse geht zudem hervor, dass es im Norden mehr alkoholkranken Menschen gibt als im Süden. Medizinisch zu erklären ist es nicht, daher vermutet man soziodemographische Gründe.

In Hattingen kümmert sich das Suchtzentrum der Caritas Ruhr Mitte in der Heggerstraße um Menschen, die sich eingestehen: Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol und ich brauche Hilfe. Alkoholabhängigkeit hat dabei viele Gesichter. Die WHO definiert eine Abhängigkeit wie folgt: „Typischerweise bestehen ein Verlangen, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird im weiteren Verlauf oft Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzsteigerung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.“

Tanja Große Munkenbeck und Sabine Niggemann vom Suchtzentrum sagen: „Wenn es nicht mehr um ein gelegentliches kontrolliertes Genussstrinken geht, sondern wenn ich Alkohol regelmäßig einsetze, um meine Stimmung zu verändern, dann sollte ich mir die Frage nach meinem Trinkverhalten stellen.“

Beide machen deutlich: es geht dabei nicht um ein gelegentliches Glas Alkohol. Es geht um die Allgegenwart von Alkohol in unserer Gesellschaft. Wer nicht trinkt, muss sich eher rechtfertigen als derjenige, der trinkt. Wer über 18 Jahre und nicht schwanger ist, hat mitzutrinken. Unsere abendländische Kultur ist nicht nüchtern. Wer nicht mittrinkt, gilt als Spaßbremse.

Im letzten Jahr nahmen 781 Menschen das Hilfsangebot der Hattinger Beratungsstelle wahr. Fast alle waren selbst betroffen, nur 125 Menschen kamen als Angehörige. Der problematische Konsum von

Alkohol (301 Fälle) und Cannabis (130 Fälle) führte am häufigsten zur Kontaktaufnahme. In 107 Fällen war es ein Mehrfachkonsum verschiedener Drogen. Eine deutliche Zunahme bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt es beim Glücksspiel und bei Essstörungen.

„Wir erleben einen regelrechten Ansturm. Und die Fälle werden auch komplizierter“, sagt Tanja Große Munkenbeck. Sabine Niggemann ergänzt: „Wir reden von einem Teufelskreis. Man versucht, Ängste und Depressionen über Suchtmittel zu kompensieren. Aber durch ein Alkoholproblem kann eine Depression entstehen. Denn hoher Alkoholkonsum verändert auf lange Sicht die Gehirnstruktur.“

In die Beratungsstelle kommen die Menschen in der Regel erst dann, wenn sie bereits eine langjährige Alkoholgeschichte haben. „Sie haben eigene und erfolglose Versuche zur Einschränkung des Konsums hinter sich. Und sie spüren oft erste negative Auswirkungen des Alkoholkonsums. Beim Beratungstermin wird in einem Erstgespräch die Geschichte des Betroffenen erfragt. Es geht um Entgiftung, um eine ambulante oder stationäre Therapie – das ist höchst unterschiedlich, wie verfahren werden muss. Die Entgiftung dauert zwei Wochen, danach kommt es zu therapeutischen Angeboten. Wir haben viele Gruppenangebote, die zum Aufbau von Sozialkontakten beitragen und eine Tagesstruktur geben“, so Große Munkenbeck. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Vermeidung von Isolation sind für eine zufriedene Lebensperspektive und dauerhafte Abstinenz unabdingbar. „Denn der Verzicht auf Alkohol ist für diejenigen, die bereits ein risikohaftes Trinkverhalten hatten, unerlässlich. Da gibt es lebenslang nur noch schwarz oder weiß“, machen die beiden Expertinnen deutlich.

Verfügbarkeit von Alkohol sollte eingeschränkt werden

Was sie sich wünschen, können sie klar benennen: „Die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Alkohol müsste eingeschränkt werden. Das gilt für den Verkauf im Supermarkt genauso wie für Werbemaßnahmen. Ein Verkauf von Alkohol in speziellen Shops und zu höheren Preisen und ein Umdenken bei der Getränkeauswahl und dem Preisniveau in Restaurants und Gaststätten wäre sinnvoll. Es gibt in der Regel eine viel größere Auswahl an alkoholischen Getränken wie an nicht-alkoholischen Produkten – und nicht selten sind die alkoholischen Angebote preiswerter oder zumindest nicht teurer als die nicht-alkoholischen Angebote. Mit Alkohol kann man sehr einfach Geld verdienen – auch auf den Weihnachtsmärkten. Da ist es kein Wunder, dass sich die Glühweinstände gefühlt vervielfacht haben.“

Glühwein muss, um überhaupt so genannt werden zu dürfen, einen Alkoholgehalt von mindestens sieben Prozent haben – kann aber auch bis zu 13 Prozent steigen. Ähnliches gilt für Punsch. Noch mehr ist normalerweise in der Feuerzangenbowle und im Jagertee. Letzteres ist eine Mischung aus Tee und hochprozentigem Rum, die einen Alkoholgehalt von mindestens 15 Volumenprozent Alkohol hat. Bei der Feuerzangenbowle, die als Grundlage roten Glühwein enthält, erhöht sich der Alkoholgehalt durch die Zugabe von hochprozentigem Rum. Auch wenn sich einiges davon durch das Flambieren von Zucker wieder verflüchtigt, liegt der Alkoholgehalt im Schnitt über dem von Glühwein. Moderne Mischvarianten haben es erst recht in sich. So kann z.B. ein heißer Caipirinha mehr als 35 Volumenprozent Alkohol enthalten.

Alkohol ist ein Zellgift. Ein gelegentliches Genussverhalten macht keine Sucht. Die Grenze zwischen Genuss und Sucht ist schmal. *anja*

Suchtzentrum Hattingen

Kontakt: Suchtzentrum Hattingen, Heggerstraße 11; Telefon 02324/92560; E-Mail shz-hattingen@caritas-en.de.

Außenstelle Niedersprockhövel: Von-Galen-Straße 7, Telefon 02324/77474 und Geschwister-Scholl-Straße 8 im Jugendzentrum, Telefon 02324/92560.

Fragen zur Hörminderungen

Kann ich selbst feststellen, ob ich schlechter höre?

Hörverlust stellt sich bei den meisten Menschen schleichend ein. Die Ursache sind Verschleißerscheinungen im Innenohr. Nach und nach leidet die Hörqualität. Wenn Sie in geräuschvoller Umgebung immer schlechter und anstrengender verstehen, kann das ein Hinweis auf Hörminderungen sein. Sicherheit gibt ein professioneller Hörtest. Der ist beim FGH-Partnerakustiker kostenlos und schnell zu vereinbaren.

Nehmen unbehandelte Hörminderungen mit der Zeit zu?

Hören ist ein sehr komplexer Vorgang. Wenn durch Verschleißerscheinungen im Innenohr weniger gehört wird, verkümmern die für das Hören zuständigen Areale im Gehirn. Die Folge: Hören und Verstehen werden regelrecht verlernt. Durch die Versorgung mit Hörsystemen werden die Defizite im Innenohr bestmöglich ausgeglichen, weitgehend wieder erlernt und das Hörzentrum im Gehirn bleibt aktiv.

Wie lange kann ich eine Hörgeräteanpassung aufschieben?

Immer noch gehen viele Menschen deutlich zu spät zum Hörakustiker. Der Aufschub wird in den meisten Fällen durch die allmähliche Gewöhnung an das schlechter werdende Hören begünstigt. Aber: Bei verschleppten Hörminderungen wird das Hören regelrecht verlernt. Durch ausbleibende akustische Reize verkümmern die Bereiche im Gehirn, die das Gehörte verarbeiten. Je länger man mit der Hörgeräteversorgung wartet, umso schwieriger kann das Wiedererlernen des guten Hörens werden.

Welches sind die häufigsten Ursachen für einen Hörverlust?

In den meisten Fällen werden Hörminderungen von Verschleißerscheinungen im Innenohr verursacht. Je nach individueller Veranlagung und nach den persönlichen Hörgewohnheiten nutzen die Sinneshäuschen im Innenohr ab. Da sie sich nicht wieder regenerieren, entstehen bleibende Hörschäden. Betroffen sind zunächst nur bestimmte Tonhöhen, sodass die Betroffenen zwar noch hören aber immer weniger verstehen. Weitere Ursachen sind das Knalltrauma, das durch plötzlich auftretenden Impulsärm verursacht wird, Dauerlärm oder die Folgen von Infektionskrankheiten. Die meisten Formen der Innenohrschwerhörigkeit können mit Hörgeräten ausgeglichen werden. Weitere mögliche Ursachen sind Erkrankungen des Mittelohrs und Störungen am Hörnerv.

Ist Schwerhörigkeit heilbar?

Schwerhörigkeit ist in den meisten Fällen auf Verschleißerscheinungen im Innenohr zurückzuführen. Die beschädigten und verkümmerten Sinneshäuschen (Stereozilien) regenerieren sich nicht und lassen sich auch nicht wiederherstellen. So entstandene Defizite beim Hören können aber heute mit technologisch komplexen Hörgeräten wirkungsvoll ausgeglichen werden, indem die verloren gegangenen Frequenzen verstärkt werden und ein individuelles Klangbild für bestmögliches Hören und Verstehen erzeugt wird. Schwerhörige hören und verstehen mit individuell angepassten Hörsystemen wieder einwandfrei und nehmen aktiv am Leben teil.



Wie gut höre ich? – Kostenlose Hörtests und Beratungen bei FGH-Hörakustikern. Zu finden unter www.fgh-info.de. Foto: FGH



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Kostenloses Probetragen verschiedener Hörsysteme
- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Hörtraining
- Tinnitus-Therapie



Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Hörgeräte Vogel
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne
Tel. 0 23 23 – 5 23 27

Hörgeräte Vogel
Hauptstraße 73
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 – 91 93 709

Inhabergeführt. Kundenorientiert. Seit 1994 in Herne. Seit 2012 in Sprockhövel

Einsatz von Hörgeräten mindert Parkinson-Risiko

Hörverlust könnte nicht nur das Alzheimer-Risiko erhöhen, sondern auch die Wahrscheinlichkeit, an Parkinson zu erkranken. Der frühzeitige Einsatz von Hörgeräten scheint diesem Trend entgegenzuwirken. Hörverlust ist eine häufige sensorische Einschränkung, die vor allem im Alter zunimmt. Es ging um die Frage, ob ein Zusammenhang zwischen Hörverlust und Parkinson-Krankheit besteht, zumal beide Erkrankungen eine degenerative Pathologie des Nervensystems aufweisen. In einer umfassenden Kohortenstudie untersuchten Forschende um Dr. Lee Neilson von der Oregon Health & Science University in Portland, USA, den Zusammenhang zwischen Hörverlust und der Inzidenz von Parkinson bei Veteranen sowie die potenzielle Rolle einer frühzeitigen Hörgeräteversorgung. Die Ergebnisse der Studie wurden in der Fachzeitschrift 'JAMA Neurology' veröffentlicht.

Die Studie analysierte elektronische Gesundheitsdaten von mehr als 3,5 Millionen US-Veteranen über 40 Jahren (96% männlich), die zwischen 1999 und 2022 eine Audiometrie erhielten und zu Studienbeginn keine Parkinson-Diagnose aufwiesen. Die Teilnehmenden wurden entsprechend ihres Hörvermögens in fünf Gruppen unterteilt: normal hörend bis hochgradig schwerhörig. Zusätzlich untersuchten die Forschenden eine Subgruppe von Veteranen, die frühzeitig mit Hörgeräten versorgt worden waren, um deren Einfluss auf das Parkinson-Risiko zu bewerten.

Die Datenanalyse ergab, dass Veteranen mit Hörbeeinträchtigung ein höheres Risiko für Parkinson hatten als jene ohne Hörverlust. Ein wesentlicher Befund der Studie war, dass bei Veteranen, die frühzeitig Hörgeräte nutzten, das Parkinson-Risiko über einen Zeitraum von 15 Jahren deutlich abnahm: um etwa ein Drittel im Vergleich zu Betroffenen ohne Hörgerät (40 statt 60 Erkrankungen pro 10.000 Personen).

Quelle: Der Hörakustiker



*Kompetente und liebevolle Betreuung
in familiärer Atmosphäre!*

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

Perthes-Ring 25

Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus
Perthes-Ring 25 | 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 906460 | tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de

www.tp-sprockhoevel.de



menschennah.

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Resilienz - wie die Natur Körper und Seele stark macht

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Wissenschaft vor.

„Stress, Krisen und Schicksalsschläge gehören zum Leben. Der Mensch ist ihnen jedoch nicht willenlos ausgeliefert, sondern kann seine eigene seelische Widerstandskraft – seine Resilienz – trainieren. Dafür braucht man manchmal allerdings Hilfe“, erklärt Katja Lente, Reiki-Behandelnde und Expertin in Sachen Stressabbau in der Natur.

„Die modernen Neurowissenschaften haben erkannt, dass nicht nur Kinder Resilienz erlernen können. Das geht auch noch als Erwachsener. Man(n) ist allerdings nicht automatisch in Drachenblut gebadet, wenn man einmal in einer schwierigen Situation Resilienz bewiesen hat. Die psychische Widerstandsfähigkeit oder Bewältigungskompetenz kann zeitlich begrenzt sein und wird nicht in allen Lebensbereichen in gleichem Maße sichtbar. Man muss sie regelmäßig trainieren. Besonders effektiv ist dabei die Wirkung



mit Katja Lente
Reiki und Meditation

Sieben Schlüssel zur Resilienz

- 1. Akzeptanz**
Krisen sind schmerzhaft, aber sie dürfen nicht lähmen. Sie müssen erkannt und angenommen werden.
- 2. Optimismus**
Sorgen Sie für positive Gefühle und machen Sie sich bewusst, dass Krisen zeitlich begrenzt sind und aus ihnen Positives entstehen kann.
- 3. Selbstwirksamkeit**
Lernen Sie sich und Ihre Stärken kennen und glauben Sie an sich selbst!
- 4. Eigenverantwortung**
Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und tragen Sie die Konsequenzen für Entscheidungen.
- 5. Netzwerkorientierung**
Suchen Sie sich eine psychologische „Familie“ und schaffen Sie für sich selbst ein soziales Netzwerk.
- 6. Lösungsorientierung**
Blicken Sie nach vorn und machen Sie sich bewusst, was Sie im Leben bereits geschafft haben.
- 7. Zukunftsorientierung**
Planen Sie Ihre Zukunft mit klaren, aber nicht unveränderlichen Zielen.

der Natur. Waldbaden hält Körper und Seele gesund. Und eigentlich sollte jeder ein bisschen Natur in seinen Alltag integrieren. An japanischen Universitäten ist Waldmedizin ein anerkanntes Forschungsgebiet. Seit etlichen Jahrzehnten untersuchen dort Wissenschaftler die Auswirkungen, die ein Aufenthalt im Wald auf menschliche Psyche und Physis hat. Demnach verbessert bereits ein kurzes Waldbad Atmung, Puls und Blutdruck. Dass dort Ärzte gegen Burnout oder Herzkreislauf-Erkrankungen eine Waldtherapie verordnen, ist in Japan nichts Ungewöhnliches“, erklärt Katja Lente von wood-power by Katja – Gesundheitsprävention und Seelenbalsam. Es gibt Studien, die dadurch eine Stärkung des Immunsystems festgestellt haben sowie eine Erhöhung des DHEA-Hormon (Dehydroepiandrosteron). Es hält die Herz-Kreislauf-Funktion aufrecht und beugt Herzerkrankungen vor. „In Deutschland ist Waldbaden noch nicht als Therapieform anerkannt und wird von Krankenkassen nicht übernommen. Etabliert hat sich aber ein Waldtrainingsprogramm für Heimbewohner, entwickelt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Das „Lübecker Modell Bewegungswelten“ ist ein körperlich, geistig und sozial aktivierendes Präventionsprogramm für Ältere, die körperliche und kognitive Einschränkungen haben. Die Natur spielt dabei eine wichtige Rolle.“

anja

Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de

30 Jahre Ortho-Mobile: Ein Jubiläum mit Herz

Das Ortho-Mobile ist getreu seines Mottos immer einen Schritt voraus

„Menschlich, kompetent, immer einen Schritt voraus, ein Juwel in Hattingen“, dies sind nur einige der lobenden Worte von Bürgermeister Dirk Glaser, Nina Boes, der Leiterin der Abteilung Rehabilitation der DRK, der Deutschen Rentenversicherung, Pfarrer Dr. Udo Polenske und viele viele mehr, über die Katrin Krinke und ihr Team vom Ortho-Mobile sich auf ihrer Jubiläumsfeier freuen durften.

30 Jahre lang ist das Ortho-Mobile nun schon in Hattingen. Zunächst klein auf 300 m² und mit 8 Mitarbeitern gestartet, entwickelte sich die Klinik im Laufe der Jahre immer weiter, wuchs nicht nur an Fläche, sondern auch an Angeboten, Mitarbeitern und verschiedensten Kompetenzen. Ein Ort für Reha, Physiotherapie und Ergotherapie sowie Prävention mit inzwischen 80 Mitarbeitern auf 3000 m² mit ganz viel Herz und Menschlichkeit. Diese Menschlichkeit wurde nicht nur in den Reden groß betont, nein sie spiegelte sich auch in der gesamten Arbeit des Teams und natürlich auch in der Jubiläumsfeier wider. Die Herzlichkeit der Reden, die Präsenz der Mitarbeiter, immer mit einem Lächeln im Gesicht – hier nimmt sich niemand selbst zu ernst. Denn Katrin Krinke, Inhaberin und Geschäftsführerin des Ortho-Mobile weiß, so ein Erfolg funktioniert nicht ohne ein Team, was mit Herz und Seele dabei ist. Immer sportlich, freundlich und kompetent. Deshalb darf sich das gesamte Team auch über eine Reise ins Münsterland freuen. „Diese Reise ist eine weitere Gelegenheit als Team zusammenzuwachsen, uns gemeinsam zu stärken und zu feiern, was wir gemeinsam erreicht haben“, freut sich die Inhaberin.

Fazit: Für gute Medizin muss man nicht weit fahren, da sind sich alle einig. Das Ortho-Mobile schaut zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft!
Image gratuliert herzlich zum Jubiläum



Das Ortho-Mobile – immer sportlich unterwegs: Zum Abschluss der feierlichen Reden motivierte Inhaberin Katrin Krinke ihre Gäste noch zu etwas Bewegung. Passenderweise wurde dabei das Geburtstagslied Happy Birthday gespielt. Foto: Lisa Manske Fotostudio



Frau Yüceoglu von der IHK überreichte Inhaberin Katrin Krinke und der leitenden Ärztin Dr. Ivanka Glavina die Jubiläumsurkunde zu 30 Jahren Orthomobile. Foto: Lisa Manske Fotostudio

Die Geschichte des Ortho-Mobile

- 1994 Eröffnung des Ortho-Mobile Rehazentrum auf 300 m² mit 8 Mitarbeitern an der August-Bebel-Straße
- 1995 Zulassung als ambulante orthopädische Rehaklinik
- 1996 Umbau und Eröffnung des Bewegungsbads
- 1999 Eröffnung Gesundheitsstudio Ortho-Mobile
- 2000 inzwischen zählt das Ortho-Mobile 38 Mitarbeiter auf 1500 m²
- 2001 Eröffnung der Ergotherapie
- 2007 Zulassung zur „Onko-Reha“
- 2016 Eröffnung des Gesundheitsclubs Ortho-Mobile in Bochum auf 300 m²
- 2018 Zulassung zur Prävention „RV-Fit“
- 2021 Beginn der Umbauten: der Mitarbeiterbereich, Eingangsbereich und Empfang, der neue Trainingsbereich, der Salon als Veranstaltungsraum und der Aufnahmebereich für die Rehapatienten wurden in den Coronajahren gebaut, modernisiert, saniert und umgestaltet
- 2024 im Jubiläumsjahr erstrahlt das Ortho-Mobile frisch renoviert auf 3000 m² mit 80 Mitarbeitern an der August-Bebel-Straße und auf 300 m² in Bochum

Feststellung von Pflegebedürftigkeit durch Videotelefonie

Bei Begutachtungen zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit kann künftig neben persönlichen Besuchen und strukturierten Telefoninterviews auch die Videotelefonie eingesetzt werden. Dies gilt in erster Linie für die Begutachtung von Höherstufungsanträgen und für Wiederholungsbegutachtungen. „Videobasierte Telefoninterviews sind ein weiterer wichtiger Schritt, um auch bei steigenden Begutachtungszahlen eine zeitnahe Begutachtung der Versicherten und damit einen zeitnahen Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung sicherstellen zu können“, sagt Carola Engler, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bund. Aufgrund des demografischen Wandels und der Leistungsverbesserungen durch die Pflegereform 2017 ist die Zahl der Pflegebegutachtungen von 1,8 Millionen Begutachtungen im Jahr 2017 auf 2,88 Millionen im Jahr 2023 gestiegen. Das Hineinwachsen der Babyboomer-Generation ins Rentenalter und damit in ein höheres Risiko für Pflegebedürftigkeit wird zu weiter steigenden Begutachtungszahlen führen. „Mit der Videotelefonie können die Medizinischen Dienste ihre Gutachterinnen und Gutachter zielgerichteter einsetzen und alle notwendigen Informationen im sichtbaren Kontakt mit den Beteiligten erheben. Damit unterstützt die Videotelefonie eine qualitativ hochwertige und zugleich ressourcenschonende Begutachtung. Vorteile hat dieses ortsungebundene Format auch für An- und Zugehörige, die beim Begutachtungstermin nicht vor Ort sein können“, betont Engler. Derzeit werden die Voraussetzungen für eine regelhafte Implementierung der Videobegutachtung in die Begutachtungsprozesse des Medizinischen Dienstes in einem großen Projekt untersucht. Es wird vom GKV-Spitzenverband im Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung finanziell gefördert und läuft bis Ende März 2026.

mer-Generation ins Rentenalter und damit in ein höheres Risiko für Pflegebedürftigkeit wird zu weiter steigenden Begutachtungszahlen führen. „Mit der Videotelefonie können die Medizinischen Dienste ihre Gutachterinnen und Gutachter zielgerichteter einsetzen und alle notwendigen Informationen im sichtbaren Kontakt mit den Beteiligten erheben. Damit unterstützt die Videotelefonie eine qualitativ hochwertige und zugleich ressourcenschonende Begutachtung. Vorteile hat dieses ortsungebundene Format auch für An- und Zugehörige, die beim Begutachtungstermin nicht vor Ort sein können“, betont Engler. Derzeit werden die Voraussetzungen für eine regelhafte Implementierung der Videobegutachtung in die Begutachtungsprozesse des Medizinischen Dienstes in einem großen Projekt untersucht. Es wird vom GKV-Spitzenverband im Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung finanziell gefördert und läuft bis Ende März 2026.

Promis lokal: „Mutter Beimer“ kommt aus Hattingen

IMAGE-Serie über lokale Prominente: Schauspielerin Marie-Luise Marjan

Bekannt wurde die heute 84-jährige Schauspielerin vor allem durch ihre Rolle als „Helga Beimer“ in der Kult-Serie „Lindenstraße“ von 1985 bis zur Einstellung der Serie im Dezember 2020. Sie sagte im Jahr 2015 über ihre Rolle: „Was ich interessant an Helga Beimer finde, ist ihre Mütterlichkeit, ihr Humor, ihre Durchsetzungskraft. Es macht mir immer wieder Spaß, diese Rolle zu verkörpern. Ihre Entwicklung in 30 Jahren der TV-Serie Lindenstraße bietet viele schauspielerische Facetten. Vom Hausmütterchen, über die Selbständigkeit nach der TV-Scheidung zur Reisekauffrau mit eigenem Reisebüro bis zur taffen Rentnerin und Oma. Es ist ein Privileg dieser Serie, dass wir mit unseren Zuschauern älter werden dürfen.“ (Quelle: Wikipedia)

Geboren wurde Marie-Luise Marjan als Marlies Wienkötter an einem Sonntag am 9. August 1940 im Elisabeth-Krankenhaus in Essen, doch im Alter von einem Jahr kam sie als Pflegekind nach Hattingen zum Ehepaar Hanni und Emil Lause, die sie 1947 adoptierten. Ihre leibliche Mutter hatte sie sofort nach der Geburt in ein Waisenhaus gegeben und wanderte später nach Kanada aus. Ein Sonntagskind war Marie-Luise Marjan in ihrem Leben also zunächst einmal nicht.

Marie-Luise Marjan besuchte in Hattingen das Mädchengymnasium in der Bismarckstraße und entdeckte früh ihr schauspielerisches Talent. Regelmäßig war sie bei Schulaufführungen zu sehen. Ihr Gesangslehrer war Otto Daube. Nach dem Gymnasium machte sie eine Ausbildung zur Sprechstundenhilfe in einer Arztpraxis, später absolvierte sie die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und spielte an verschiedenen Schauspielhäusern, unter anderem von 1967 bis 1979 auch in Bochum.



Hattingen Marketing-Chef Georg Hartmann traf Marie-Luise Marjan in Hattingen anlässlich ihres 80. Geburtstages. Foto: privat

Schauspielerei weckt bei Familie keine Begeisterung

Begeistert war die Familie am Anfang nicht von den Schauspiel-Ambitionen der jungen Frau. „Papa hat damals gesagt, das sei eine brotlose Kunst. Aber ich bin einfach nach Hamburg gegangen. Ich hatte aufgrund des Talents ein Stipendium. Durch Gelegenheitsjobs habe ich das Geld für Miete und Essen verdient. In Hattingen hat mir die Stadt später ein Darlehen von 3000 Mark gewährt. Und als ich bekannt war, nach dem ersten Film 1959, da kam der damalige Bürgermeister zu mir und sagte, ich müsse das nicht zurückzahlen, ich sei ein Kind der Stadt und man sei stolz auf mich.“ (aus dem Interview in „Der Westen“, 4. August 2015).

Kind der Stadt Hattingen

Am 8. Dezember 1985 wurde die erste Folge der „Lindenstraße“ ausgestrahlt – mit Marie-Luise Marjan in der Rolle als Helga Beimer. 1989 erhielt sie für diese Rolle den „Bambi“.

Marie-Luise Marjan, die selbst keine eigenen Kinder hat, ist für viele der klassische Typ der Mutter und spielte diese bereits mit 19 Jahren in dem Film „Untergang der Freiheit“. „Ich bin selbst behütet aufgewachsen. Eigenschaften wie Sparsamkeit, Sorge und Ehrgeiz haben mich geprägt“, sagt sie immer wieder in verschiedenen Interviews. Mit 16 Jahren erfuhr sie durch eine Mitschülerin, dass ihre Pflegeeltern nicht ihre leiblichen Eltern sind – eine schwierige Phase für ein junges Mädchen. Die leibliche Mutter lernte die Schauspielerin später zwar kennen (sie verstarb 2004 in Kanada), doch das Verhältnis blieb distanziert. Auch die leibliche Mutter wurde damals als Kind in ein Waisenhaus gegeben.

Erst spät in ihrem Leben, mit 67 Jahren, lernt sie Mitglieder ihrer eigenen leiblichen Familie kennen. Sie macht sich im Rahmen einer ARD-Dokumentation auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater. Sie erfährt, dass ihr leiblicher Vater ein leidenschaftlicher Flieger war und mit fast 28 Jahren mit dem Flugzeug abgestürzt ist. Sie erfährt auch, dass sie einen Halbbruder Günter hat. Der ist damals 63 Jahre alt und Mitglied einer Großfamilie, die nun noch ein Mitglied mehr hat – Marie-Luise Marjan. In den beiden Animationsfilmen Shrek 2 im Jahr 2004 und Shrek 3 im Jahr 2007 sprach Marjan die Königin Lillian.

Am 4. August 2015 sagt sie anlässlich ihres 75. Geburtstages im Gespräch mit „Der Westen“: „Wenn ich jetzt auf mein Leben blicke, so würde ich sagen, Gott hat die Hand über mich gehalten.“ Immer mal wieder kam Marie-Luise Marjan auch nach Hattingen zurück. 2009 zum Beispiel für einen Dreh auf dem Weihnachtsmarkt und einem Pläuschchen mit Peter Daube, Sohn ihres früheren Musiklehrers. Auch das Grab der Eltern ist hier und wurde immer regelmäßig besucht.

Seit 1990 engagiert sie sich bei Unicef und Plan International. Sie hat mehrere ausländische Patenkinder und gründete 2010 eine Stiftung mit dem Ziel, weltweit benachteiligte Kinder, besonders Mädchen, zu fördern und zu unterstützen. In dem Jahr erhielt sie auch das Große Bundesverdienstkreuz. 2014 bekam sie den Verdienstorden des Landes NRW.

Übrigens: Die „Lindenstraße“ gibt es nicht mehr. Ihr früher einmal geäußelter Wunsch bleibt daher unerfüllt. So hatte sie einmal der Zeitschrift „Auf einen Blick“ gesagt, sie würde am liebsten in der Serie während der Dreharbeiten einfach umfallen und sterben mit dem Satz „Ich liebe dich“ auf den Lippen.

Daraus wird allerdings nichts. Marie-Luise Marjan – der Name ist übrigens ein in ihrem Pass eingetragener Künstlername – lebt seit 2023 in Bonn Bad-Godesberg. Vorher lebte sie viele Jahre in Köln und Hamburg. Im März 2021 starb ihr Partner Bodo Bressler, mit dem sie fast vier Jahrzehnte lang liiert war.

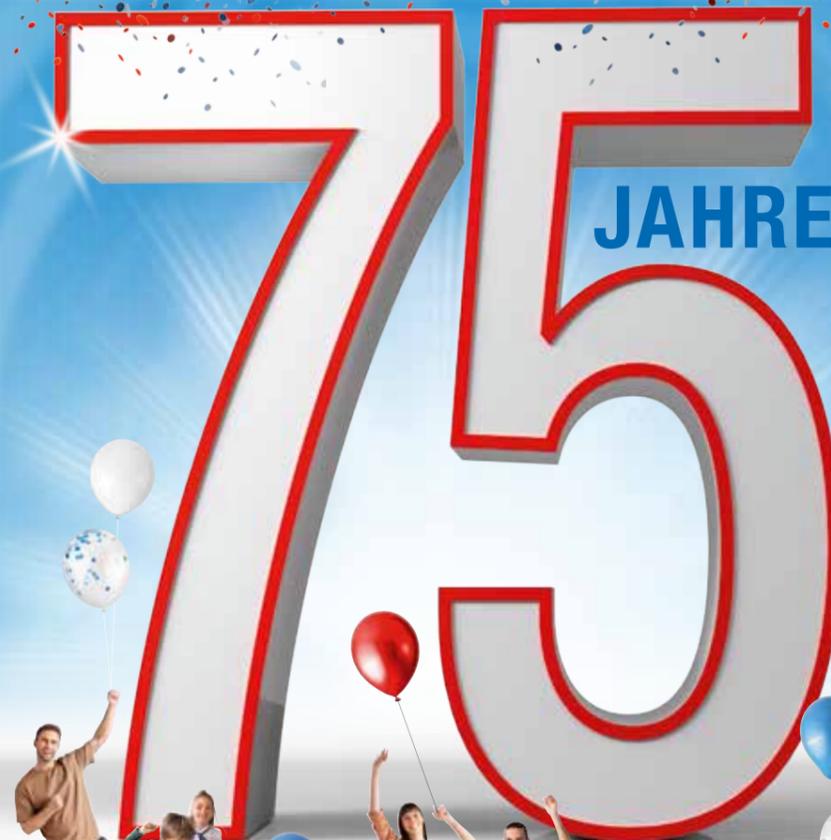
Im Juni 2024 zog sich Marjan bei einem Sturz im Theater einen Oberschenkelhalsbruch zu und musste operiert werden. Die Genesung ist noch nicht abgeschlossen. Die 84-jährige nutzt aktuell einen Rollator und einen Spazierstock. Sie ist aber zuversichtlich, dass sie wieder richtig auf die Füße kommt und auch ihren geliebten Beruf weiterhin ausüben kann.

anja



DAS JUBILÄUM

1949 - 2024



Wir feiern mit den **BESTEN AKTIONEN ALLER ZEITEN!**

OSTERMANN

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN · BOTTRUP · HAAN · RECKLINGHAUSEN · LEVERKUSEN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG, Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!

Vernetzte Beleuchtungslösungen im Gewerbe: Energie sparen und Betriebskosten senken

E-Handwerke informieren über intelligente Gebäudetechnik und Lichtkonzepte

Moderne Gebäudetechnik ermöglicht Unternehmen, ihre Gebäudesteuerung zu optimieren und dabei auch den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Durch eine enge Zusammenarbeit mit qualifizierten Innungsbetrieben können Unternehmen maßgeschneiderte Smart-Building-Lösungen entwickeln, die ihren spezifischen Anforderungen gerecht werden. Sie ermöglichen die Überwachung und Steuerung wichtiger Gebäudefunktionen wie Heizung, Lüftung und Klimaanlage. Auch vernetzte Lichtsysteme lassen sich gut in umfassende Konzepte integrieren. „Gute Beleuchtung schafft nicht nur Sicherheit, sie wirkt als Wohlfühl- und Imagefaktor“, erklärt Andreas Habermehl, Geschäftsführer Technik und Berufsbildung des ZVEH. „Aber erst mit intelligenter Gebäudetechnik sind Betriebe für alle Nutzungs-Szenarien gerüstet und können vorhandene Energieeinsparpotenziale ausschöpfen. Die Vorteile vernetzter Beleuchtung in einem Betrieb sind vielfältig und reichen von Energieeinsparungen über Verstärkung der Sicherheit bis hin zu einer Verbesserung des Arbeitsumfelds.“



Foto: ArGe Medien im ZVEH

So wird das Licht im Firmengebäude smart

Mit einzelnen Maßnahmen bis hin zur umfassenden Vernetzung können Unternehmen ihr Lichtmanagement individuell anpassen und effizienter gestalten. Geht man vom Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel und elektronischer Vorschaltgeräte aus, wie LED-Lampen, Multifunktionsschalter für Lichtszenarien oder Präsenz- und Bewegungsmeldern, hilft intelligentes Beleuchtungsmanagement dank Vernetzung zusätzlich gut 20 bis 35 Prozent Energie gegenüber konventionellen Lichtlösungen einzusparen. „Richtig interessant wird es, wenn für den gesamten Gebäudekomplex ein intelligent gesteuertes Beleuchtungssystem eingeführt wird“, so der Hinweis von Habermehl. „Denn auf diese Weise können alle Einsparmöglichkeiten angesichts hoher Energiepreise maximal ausgeschöpft werden.“ Hier kommen digitale Bussysteme zum Einsatz, die die Möglichkeit bieten, das Licht intelligent zu steuern.

Moderne Bustechnik: Basis für vernetzte Beleuchtung

Ist das Bussystem einmal im Betriebsgebäude installiert, ist es leicht möglich weitere technische Einrichtungen zu integrieren und an die geänderten Bedürfnisse einfach anzupassen. Das macht die Installation nicht nur für Neubauten, sondern auch für Bestandsbauten inte-

ressant. Zumal es die Möglichkeit gibt, auf funkgestützte Lösungen zu setzen. Alles kann während des laufenden Betriebs erfolgen und es kommt zu keinen Ausfallzeiten. Bustechnik kann beispielsweise Heizung, Überwachungssysteme, Jalousien und Beleuchtung miteinander vernetzen. Helligkeitssensoren sorgen dann für das Auslösen von zuvor programmierten Schaltvorgängen. Somit kann die Beleuchtung abhängig von der Tageszeit oder der äußeren Helligkeit energieeffizient geregelt werden.

Beleuchtung als Wohlfühl- und Imagefaktor

Biologisch wirksame Lichtlösungen für Büro und Industrie sind mehr als nur ein Trend. „Licht wirkt sich nicht nur auf die visuelle Wahrnehmung aus, sondern beeinflusst auch Wohlbefinden, Stimmung, Arbeitsleistung und die Gesundheit“, weiß Habermehl und fährt fort: „Vernetzte Systeme ermöglichen es, biodynamisches Licht zu nutzen, das der natürlichen Lichtveränderung im Tagesverlauf nachempfunden ist. Mitarbeiter profitieren von blendfreiem, komfortablem Licht, was Müdigkeit verringert und die Konzentration steigert.“ Dies kann die allgemeine Lebensqualität der Mitarbeiter sowie die Konzentrationsfähigkeit am Arbeitsplatz verbessern. Mit intelligenten Beleuchtungssystemen können Lichtstärken und -farben an die spezifischen Bedürfnisse oder Aufgaben der Mitarbeiter angepasst werden. Beispielsweise kann das Licht in Konferenzräumen oder Arbeitsbereichen optimal ausgeleuchtet werden, um die Produktivität zu steigern. Die richtige Beleuchtung trägt nicht nur zur Optimierung der Mitarbeitergesundheit bei, sondern auch zur Atmosphäre und fördert das Image eines Unternehmens. Ein ansprechender Eingangsbereich oder flexibel gestaltbare Konferenzräume können den ersten Eindruck entscheidend prägen.

Zukunftschancen für die Elektrohandwerke

Die Implementierung solcher Systeme erfordert qualifiziertes Fachpersonal und stärkt die Rolle der Elektrofachkräfte als wichtige Partner für Unternehmen. „Die Nachfrage nach vernetzten Beleuchtungslösungen im Kontext intelligenter Gebäudeautomation wächst kontinuierlich. Die Elektrohandwerke haben die Chance, für Gewerbetreibende als Innovator und Problemlöser aufzutreten“, betont Habermehl abschließend. Für weitere Informationen über vernetzte Beleuchtungslösungen im Gewerbe und deren Umsetzung stehen Ihnen die Elektro-Innungsfachbetriebe gerne zur Verfügung.

Quelle: elektrohandwerk.de

Die neue Grundsteuer kommt ab 1. Januar 2025

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer (GrSt) ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung. Sie wird jährlich von Kommunen und Gemeinden erhoben. Grundlage für die Berechnung dieser Steuer sind bisher die sogenannten Einheitswerte. Da diese jedoch zu lange nicht erneuert wurden, kam es im April 2018 zu der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, dass die Grundsteuer neu berechnet werden müsse. Seit 1. Januar dieses Jahres steht die neue Grundsteuerreform in den Startlöchern. Um zu vermeiden, dass vergleichbare Grundstücke erneut unterschiedlich besteuert werden, soll diese Bewertung regelmäßig durchgeführt und so überprüft werden. Zum ersten Mal bezahlt werden muss die neue Grundsteuer zum 1. Januar 2025.

Wie wird die neue Grundsteuer berechnet?

Das Grundsteuerreformgesetz erfordert eine Neubewertung der Grundstücke. Die grundsätzlichen Faktoren (Grundstückswert, Grundsteuermesszahl und Hebesatz), mit denen die Grundsteuer berechnet wird, ändern sich nicht. Wie bisher ist der Wert des Grundstücks auch der Basiswert für die Berechnung. Dieser wird mit der deutlich verringerten Grundsteuermesszahl und den von den Gemeinden festgesetzten Hebesätzen multipliziert. Das Ergebnis ist die Grundsteuer. Der Grundstückswert wird allerdings anders ermittelt als bisher. Zur Berechnung des Grundstückswertes zieht man nun einen Bodenrichtwert sowie eine statistisch ermittelte Nettokaltmiete heran. Doch Achtung: Dies gilt nur für die Bundesländer, die das Bundesmodell für sich übernehmen. Doch das sind nicht alle. Einige Bundesländer haben die Regelung entsprechend angepasst – es ist also nicht einheitlich und hängt davon ab, in welchem Bundesland das zu berechnende Eigentum liegt.

Haus & Grund Deutschland sowie der Bund der Steuerzahler (BdSt) unterstützen mehrere Eigentümer, die sich gegen die Bewertung ihrer Grundstücke im Rahmen der Grundsteuerreform wehren und vor das Bundesverfassungsgericht ziehen wollen. In Berlin und Rheinland-Pfalz wurden jetzt die ersten von den beiden Verbänden begleiteten Klagen bei den Finanzgerichten eingereicht. Sobald die Aktenzeichen beim Finanzgericht Berlin-Brandenburg bzw. beim Finanzgericht Rheinland-Pfalz vorliegen, würden diese bekanntgegeben. Die Klagen richten sich gegen die Bescheide über die Feststellung des Grundsteuerwertes zum 1. Januar 2022 nach dem Bundesmodell.

Quelle: Haus & Grund

Beispielberechnungen

Jeder Eigentümer von Haus oder Wohnung ist von der neuen Grundsteuer betroffen. Über die Nebenkosten wird sie auf die Miete umgelegt. Und so wird sie berechnet: Beträgt der Hebesatz 1302 Prozent, wird der Grundsteuermessbetrag mit 1302 multipliziert und dann durch 100 geteilt, um die Grundsteuer zu berechnen. Beispiel: Der Grundsteuermessbetrag liegt bei 95 Euro, der Hebesatz bei 1302 Prozent. Dann beträgt die zu zahlende Grundsteuer 1.236,90 Euro im Jahr (95 x 1302 : 100).

Beispielberechnung Mieter: Die Grundsteuer wird in aller Regel über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt. Der für die Berechnung erforderliche neue Grundsteuermessbetrag wurde den Vermieterinnen und Vermietern bereits mitgeteilt und muss dort zunächst abgefragt werden. Damit kann dann die Grundsteuer für das ganze Gebäude berechnet werden (Messbetrag x Hebesatz : 100).

Die anteilige Grundsteuerzahlung für die einzelne Wohnung wird dann anhand der Wohnfläche berechnet, also Grundsteuer geteilt durch die Gesamtquadratmeterzahl mal Wohnfläche. Beispiel: Die Grundsteuer für ein Miethaus mit 250 Quadratmetern Wohnfläche beträgt 500 Euro. Die Wohnung ist 80 Quadratmeter groß. Der zu zahlende Anteil beträgt 500 : 250 x 80, also 160 Euro im Jahr.

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
45549 Sprockhövel
02324-971885
02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

RPS Polstertechnik

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 023 02/9 14 22 66
Fax: 023 02/9 14 22 67
Mobil: 0170/1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub

Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec.de/sprockhoevel

ISOTEC
IMMER BESSER.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 19.12.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4.12.2024

Marc Stoltenberg

Elektrotechnik

Ihr Fachbetrieb für z.B.

☑ **Allgemeine Elektroarbeiten**

Unser Leistungsspektrum:

- ☑ Elektroinstallation
- ☑ Lichttechnik- und Planung
- ☑ Haus- und Türkommunikation
- ☑ Telekommunikation
- ☑ Antennen-/Satellitentechnik
- ☑ E-Check
- ☑ Netzwerk- und Datentechnik
- ☑ Elektroheizung
- ☑ Warmwassergeräte
- ☑ Jalousiesteuerung
- ☑ Stromverteilungsanlagen/ Verteilerbau



Mittelstrasse 37 | Sprockhövel

Tel.: 02339/2271 | Fax: 02339/2499 | E-Mail: elektro-stoltenberg@t-online.de

Wenn Feuchteschäden dem Haus zusetzen

„Problemzonen“ von Gebäuden – passgenaue Lösungen

Der menschliche Körper hat seine Problemzonen, die im Laufe der Jahre zutage treten – bei den einen mehr, bei anderen weniger. Häufig werden sie unter dem Titel „Bauch, Beine, Po“ zusammengefasst und mit gezielten Fitnessprogrammen bekämpft. Ähnlich verhält es sich bei Gebäuden, die ihre ganz eigenen Problemzonen aufweisen, insbesondere wenn es um Feuchteschäden geht. Zwar heißen die Zonen dann anders. Doch auch hier gibt es „Programme“, um die Probleme in den Griff zu bekommen und das Haus wieder fit für die Zukunft zu machen.

„Es sind häufig drei Problemzonen, an denen Feuchteschäden zuschlagen: Wohnbereich, Keller und Balkon“, erläutert ISOTEC-Experte Sasa Pavlovic, des Sanierungsunternehmens ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub in Witten.

„Problemzone Wohnraum“: Schimmel

Jeder hat es wahrscheinlich schon mal gesehen: Schimmelflecken, zum Beispiel hinter Schränken, in Heizungsniischen oder Wandecken. Sie sehen nicht nur unappetitlich aus, der Schimmel gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner und langfristig den Werterhalt des Gebäudes. „In der Heizperiode sprießt auf kalten Wandoberflächen, entstanden aus schlechter Wärmedämmung, Wärmebrücken, unzulänglichem Heizen, falschem Lüftungsverhalten und daraus resultierender zu hoher Luftfeuchtigkeit, oder auch nach unzureichend getrockneten Wasserschäden, der Schimmelpilz“, so Sasa Pavlovic. Das Bundesumweltamt empfiehlt, bei einer befallenen Fläche ab 0,5 Quadratmetern eine Fachfirma einzuschalten. „Oft ist diese Grenze schnell überschritten, weil diese Fläche nicht zusammenhängend sein muss, sondern pro Raumbereich aufaddiert wird“, warnt Pavlovic. „Außerdem ist der Schimmelbefall in vielen Fällen nicht sichtbar und verbirgt sich etwa in Wand- oder Fußbodenaufbauten.“ Deshalb sollten seiner Einschätzung nach Profis ran, um den Schimmel zu begutachten und fachgerecht zu beseitigen.

„Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Mauerwerk

In der „Problemzone Keller“ sind Putz- und Farbabplatzungen an den Kelleraußenwänden und muffiger Geruch deutliche Hinweise auf Feuchteschäden. Im Keller kann die Feuchtigkeit gleich doppelt zuschlagen: sowohl von unten als auch seitlich aus dem Erdreich. So steigt bei Häusern, insbesondere bei Gebäuden der Baujahre vor 1970 ohne durchgehende Bodenplatte und mit sogenannten Streifenfundamenten, die Feuchtigkeit ungehindert aus dem Erdreich ins Kellermauerwerk auf. „Als Gegenmaßnahme hat sich hier eine Horizontal Sperre, etwa mit ISOTEC-Spezialparaffin, bewährt“, so Pavlovic. „Durch entsteht eine 15 Zentimeter dicke, wasserdichte Sperrschicht, die das Aufsteigen der Feuchtigkeit ein für alle Mal verhindert.“

Feuchtigkeit kann, wie erwähnt, aber auch seitlich aus dem Erdreich in die Kellerwände eindringen: bei älteren Häusern, weil die Wände oft über keine Außenabdichtung verfügen, bei neueren Gebäuden, weil sie nur unzureichend oder fehlerhaft abgedichtet sind. Dann gibt es gleich zwei probate Gegenmittel: eine Außenabdichtung, für die das Kellermauerwerk von außen freigelegt wird, bevor die mehrstufige Abdichtung und damit Trockenlegung des gesamten Wandquerschnitts erfolgt. Oder, falls eine Außenabdichtung nicht möglich ist – etwa bei Überbauung, direkt angebaute Garage oder Terrasse –, ist eine Innenabdichtung die ideale Lösung. Die seitlich in die Kelleraußenwände eindringende Feuchtigkeit wird dann von der Innenseite des Gebäudes aus mit einem mehrstufigen Verfahren gestoppt.

Bei der Horizontalsperre und Außenabdichtung, die den gesamten Wandquerschnitt trockenlegen, rundet ein Sanierputz on top die Maßnahme ab. Dieser spezielle Putz macht die Restfeuchtigkeit während der weiteren Trocknungsphase unschädlich, da er wasserabweisend ist und über Luftporen verfügt, die gelöste Salze einlagern. So



Für Probleme gibt es auch Lösungen.

Foto: Isotec

werden Putz- und Farbabplatzungen an den frisch sanierten Kellerwänden verhindert.

„Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Boden

Neben den Außenwänden in der „Problemzone Keller“ ist der Boden eine weitere Schwachstelle, für die es je nach Ursache verschiedene Lösungen gibt. Zeigt etwa die Betonbodenplatte Risse, durch die Feuchtigkeit aus dem Erdreich eindringt, können diese mit einem besonderen Kunstharz geschlossen werden. „Risse oder Fugen, die starken Bewegungen und Kräften ausgesetzt sind, werden zusätzlich mit dem speziellen ISOTEC-Flexband verklebt und damit absolut sicher abgedichtet“, betont Pavlovic. Und für ältere Gebäude ohne durchgehende Bodenplatte, bei denen direkt auf das Erdreich nur Magerbeton gegossen oder Ziegelsteine als Boden verlegt wurden, schafft ein dreistufiges Beschichtungssystem schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern Abhilfe vor kapillar aufsteigender Feuchte.

„Problemzone Balkon“: Schäden an Boden und Wand

Die „Problemzone Balkon“ ist besonders ärgerlich, weil sie doch eine beliebte „Oase im Alltag“ betrifft. Baulich betrachtet ist er aber eine „Problemzone“. Da Balkone und Terrassen ganzjährig hohen Beanspruchungen und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind, kommt es hier häufig zu Rissen, beschädigten Fliesen oder Beschichtungen sowie defekten Anschlussbereichen. In der Folge kann Feuchte dann bis in die Innenbereiche des Hauses eindringen. „Mit einer professionellen Balkonsanierung lassen sich diese ‚Oasen‘ mit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff aber zügig wieder auf Vordermann bringen“, so Pavlovic von ISOTEC. Ein weiterer Vorteil: Da diese Beschichtung nur wenige Millimeter dick ist, funktionieren Türen, bodentiefe Fenster oder niveaugleiche „Komfortschwelle“ auch nach der Sanierung weiterhin tadellos.

Das Fazit von ISOTEC-Experten Pavlovic: „Mit den Problemzonen für Feuchteschäden ‚Wohnraum-Keller-Balkon‘ muss sich niemand abfinden. Die genaue Vor-Ort-Analyse durch einen Fachmann und die zielgenaue Behebung der Schäden und ihrer Ursachen schafft zügig und zu überschaubaren Kosten nachhaltige Lösungen. Sie steigern die Wohnqualität für die Bewohner und den Wert der Immobilie.“

Quelle: www.isotec.de/witten

Stromverbrauch: Wo kann man was einsparen?

Die Verbraucherzentrale hat einige Informationen zusammengestellt: Besonders viel Strom verbrauchen viele Menschen bei der Kommunikation und Unterhaltung – durchschnittlich fast 1/3 des Stromverbrauchs in einem Haushalt. Hierunter fallen Fernseher, Computer, Spielekonsolen und alles, was dazu gehört. Hier lohnt es sich also besonders, auf effiziente Geräte zu setzen.

Große Fernseher können auch die bestmögliche Energieeffizienzklasse haben. Aber der Stromverbrauch ist höher als bei kleineren Geräten. Die Frage ist also: Braucht man die größte Bildschirmdiagonale? Der Stand-By-Modus zieht oft weiterhin Strom, um zum Beispiel nachts selbstständig Updates zu installieren oder die USB-Anschlüsse mit Strom zu versorgen. Für Receiver, Sprachassistent und Spielekonsole nutzt man am besten eine schaltbare Steckerleiste: Dann kann man alle Geräte auf einmal ausschalten.

Laptops verbrauchen grundsätzlich viel weniger Strom als Desktop-Computer. Es gibt auch Laptops für leistungsstarke Anwendungen – zum Beispiel für Grafik-Arbeiten oder zum Gaming. Auch sie verbrauchen trotz der stärkeren Komponenten wesentlich weniger Strom als ein Desktop-Computer. Wenn es der Computer sein muss: Nach spätestens 15 Minuten Inaktivität sollte der PC in eine der beiden energiesparenden Einstellungen wechseln. Aber Achtung, auch Sparmodi sind unterschiedlich: Während mancher Stromsparmodus weiterhin Strom verbraucht, ist der „Ruhezustand“ mit dem Ausschalten des Geräts zu vergleichen. Das WLAN des Routers kann nachts ausgeschaltet werden. Dazu muss man den Router aber nicht unbedingt vom Netz nehmen. Bei den Einstellungen kann man eine Zeitsteuerung einstellen und die WLAN-Funktion nachts deaktivieren. Auch beim Smartphone kann man nachts in den Flugmodus wechseln, um weniger oft aufzuladen. Und nicht vergessen: Insbesondere beim Online-Gaming kommt noch ein zusätzlicher Energieverbrauch für die Internetverbindung und den Serverbetrieb hinzu.

Mehr Farbe in die eigenen vier Wände bringen

Farben haben eine starke Wirkung auf die Stimmung. Wer sein Zuhause renovieren möchte und sich für Farbe auf den Wänden entscheidet, sollte daher einige Grundsätze der Farbpsychologie kennen.

Rot: Diese Farbe steht für Leidenschaft, Energie und Wärme. In einem Wohnzimmer kann Rot eine gemütliche, warme und einladende Atmosphäre schaffen, während es in einem Schlafzimmer zu aufregend wirken kann.

Blau: Blau wirkt beruhigend und entspannend. Ideal für Schlafzimmer oder Badezimmer, kann Blau eine friedliche Umgebung schaffen. In Arbeitsbereichen kann Blau die Konzentrationsfähigkeit steigern.

Grün: Grün steht für Natur, Frische und Harmonie. Es eignet sich gut für Wohn- und Arbeitsbereiche, da es beruhigend wirkt und eine positive Stimmung fördert.

Gelb: Strahlt Freude und Optimismus aus. Orange steht für Gemütlichkeit und Kreativität.

Zu bedenken ist, welcher Raum welche Farbe bekommen soll. Selbstverständlich ist auch die Intensität der Farbe zu überlegen. Schließlich möchte man sich die gewählte Farbe ja nicht nach ein paar Monaten leid sehen und was im Sommer toll aussehen kann, ist im Winter vielleicht nicht mehr der passende Geschmack. Bei der Gestaltung eines Raumes sollten die verschiedenen Farben sorgfältig ausgewählt werden, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Es ist wichtig, Farben zu wählen, die miteinander harmonisieren und einander ergänzen. Farben können verschiedene Emotionen hervorrufen, daher ist es ratsam, sich mit der Farbpsychologie zu beschäftigen, um die gewünschte Stimmung im Raum zu erzeugen. Der Fachmann hilft dabei gern!

AVU...



An Eurer Seite
avu.de

Folge uns auf:  

20 % Barrabatt
wg. Inhaberwechsel zum 31.12.



Auf die Gesichtspflegeprodukte der frz. Bio Kosmetikfirma Gamarde
Auf die reform-
hauseigene nachhaltige
Biosmetikserie

Außerdem gibt es täglich

stille Verkostungen und
Rabattaktionen
unterschiedlicher Art.

Wie jedes Jahr

Sauerkraut
aus dem Fass,
Mohn, Getreide und
Leinsaat,
frisch vermahlen, und
leckeres
Biovollwertbrot
von der Hutzelbäckerei
aus Bochum.

Donnerstags

Frischgemüsetag

Alle anderen Tage

Frisches Brot
gerne mit Vorbestellung



Welperstr. 2 · 45525 Hattingen · Tel. 02324 - 24979
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
E-Mail: info@reformhaus-stoecker.de
www.reformhaus-stoecker.de

Komm in unseren Kreis

In einer Studie des Wirtschafts-
magazins Capital und der Inter-
netplattform Ausbildung.de zu
„Deutschlands besten Ausbil-
dern“ schneidet die Kreisverwal-
tung doppelt gut ab: Sowohl in
der Kategorie „Ausbildung“ als
auch in der Kategorie „Duales
Studium“ ist er zum fünften Mal
in Folge mit vier von fünf mög-
lichen Sternen ausgezeichnet
worden.

Teilnehmen konnten Betriebe
mit mindestens 5 Auszubilden-
den oder mindestens 3 dual
Studierenden. Deutschlandweit
beteiligten sich mehr als 500 Un-
ternehmen, die insgesamt rund
3 Millionen Mitarbeitende, mehr
als 90.000 Auszubildende und
knapp 18.000 dual Studierende
zählen.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis beschäf-
tigt derzeit knapp 100 Nach-
wuchskräfte. Aktuell läuft die
Suche nach Bewerberinnen und
Bewerbern für den Ausbildungs-
start im Sommer 2025. Vergeben
werden über 40 Plätze in klassi-
schen Verwaltungsberufen mit
und ohne duales Studium sowie
in den Bereichen Vermessungs-
technik und Fachinformatik. Be-
werbungen sind bis zum 13. De-
zember möglich.

Wer Unterlagen auf den Weg
bringen möchte, findet alle Infor-
mationen über die ausgeschrie-
benen Stellen auf www.interamt.de
und www.ausbildung.de. Auf
www.en-kreis.de führt die Suche
des Stichworts „Komm‘ in unse-
ren Kreis“ zu mehreren Repor-
tagen, die beste Einblicke in die
verschiedenen Ausbildungsberu-
fe liefern. Info und Kontakt:
Email: Ausbildung@en-kreis.de.

Ehrung von Sportlern Sportvereine und Bürger können vorschlagen

Der Stadtsportverband Sprockhövel hat auf seiner Jahreshauptver-
sammlung eine Änderung für die Ehrung verdienter Sportler be-
schlossen. Es gibt drei Kategorien: Sportler des Jahres 2024, Sportlerin
des Jahres 2024 und Team des Jahres 2024.

Vorschlagsberechtigt sind die Sportvereine, die angeschrieben wur-
den, sowie grundsätzlich alle Bürger Sprockhövels. Vorgeschlagen
werden sollen Personen, die für einen Sportverein in Sprockhövel
starten, in Sprockhövel leben oder sich besonders für den Sport in
Sprockhövel ausgezeichnet haben. Neben dem Namen der vorge-
schlagenen Person muss eine Begründung erfolgen sowie die An-
gabe seiner sportlichen Leistung. Dies gilt für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene. Vorschläge gehen bis zum 23. Dezember an den Sport-
wart des Stadtsportverbandes, René Strack, per Mail unter r.strack@finnxpress.de.

Je nach Eingang der Meldung behält es sich der Vorstand des Stadt-
sportverbandes vor, Anpassungen durchzuführen. Voraussichtlich ab
dem 1. Januar 2025 werden die Vorschläge auf der Homepage des SSV
veröffentlicht. Dann kann per Mail die Stimme für denjenigen verge-
ben werden. Die Ehrung ist für Ende Februar/Anfang März im kleinen
festlichen Rahmen geplant.

Feuerwehrgerätehaus wird in Obersprockhövel gebaut Entscheidung fiel für Otto-Brenner-Straße

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Ver-
kehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung ist auf Grundlage eines
CDU-Antrags die Standortentscheidung für den Neubau des Feuer-
wehrgerätehauses Obersprockhövel gefallen. Einstimmig schloss
sich der zuständige Fachausschuss in seiner Sitzung dem Antrag der
CDU-Fraktion an, welcher den Standort Otto-Brenner-Straße für den
Neubau des dringend benötigten Feuerwehrgerätehauses der Lösch-
gruppe Obersprockhövel festlegte.

Einstimmige Entscheidung
Nachdem die Ausgangslage bei der Standortsuche zu Beginn des
Jahres eher unbefriedigend war und nur zwei Standorte zur Auswahl
standen, welche nach unserer Ansicht deutliche Nachteile mit sich
brachten, war es die zeitgleiche Vorlage des Regionalplans Ruhr, durch
die der nun ausgewählte Standort an der Otto-Brenner-Straße wieder
in die Auswahl rücken konnte. Der nun gefasste Beschluss sieht außer-
dem vor, dass für den künftigen Altstandort an der Löhener Straße
die Kosten und Fördermöglichkeiten für eine Renaturierung geprüft
werden. Die CDU-Fraktion begründet dies mit dem Ausgleich für den
landschaftlichen Eingriff in bisher unbebautes Gelände an der Otto-
Brenner-Straße.

Gute Entscheidung für die Feuerwehr
Der örtliche CDU-Ratsherr Felix Steindorf zeigt sich sehr erfreut über
die Beschlusslage: „Mit diesem Neubau wird die Löschgruppe Ober-
sprockhövel bestens für die Zukunft aufgestellt und gleichzeitig bleibt
die traditionsreiche Löschgruppe ‚Löhener‘ somit im Ortsbezug behei-
matet! Eine mögliche Renaturierung des Altstandortes wäre eine ver-
antwortungsvolle Abrundung dieser weitreichenden Entscheidung für
Obersprockhövel.“
Ausschussmitglied und CDU-Ratsfrau Heike Heinzkill nutzte die Aus-
schusssitzung und die Beratungen zu Brandschutzbedarfsplan und
dem Gerätehaus, um den zahlreich anwesenden Feuerwehrleuten
stellvertretend für die CDU-Fraktion für die geleistete ehrenamtliche
Arbeit großen Dank auszusprechen.



Auf den Spuren des Erstbegeher der Eiger-Nordwand

Im Jahr 2009 ist im südlichen Ruhrgebiet, am Rand der Ballungszent-
ren zwischen Wuppertal und Essen – wo so viele Menschen leben, die
Jahr für Jahr ihren Urlaub in den Bergen verbringen – ein besonderer
Themenweg entstanden, mit dem Autor, Fotograf und Alpinjournalist
Uli Auffermann seit nunmehr 15 Jahren an seinen langjährigen Freund
Anderl Heckmair (1906–2005), den berühmten Oberstdorfer Bergfüh-
rer und Erstbegeher der Eiger-Nordwand, erinnert.
Und warum entstand der Anderl-Heckmair-Weg in Hattingen? Weil
es dort so schön ist, dass auch der weitgereiste Bergsteiger bei sei-
nen Besuchen von Auffermanns Heimatregion und dem Liebreiz der
Elfringhauser Schweiz sofort begeistert war und es sich dazu nicht
nehmen ließ, auch im Alter von 97 Jahren noch einige kleinere Wan-
derungen mit seinem Freund zu unternehmen.
Initiator Uli Auffermann möchte mit dem Weg natürlich einerseits die
Erinnerung an den großen Bergführer lebendig halten, zum anderen
aber auch ganz in dessen Sinne Menschen dazu inspirieren, in die Na-
tur zu gehen, einfach vor der Haustür zu starten und die Landschaft
hautnah zu erleben – ohne Leistungsgedanke und Wettbewerb!
Der Wunsch Anderl Heckmairs war es immer, dass die Menschen nicht
achtlos in die Natur gehen. Vielmehr sollten sie sich öffnen für jedes
noch so kleine Detail am Wegesrand und die Fähigkeit entwickeln,
das Unterwegssein mit allen Sinnen zu genießen. Dieses Vermäch-
tnis möchte Uli Auffermann hochhalten, allen Besuchern die guten
Gedanken Heckmairs mit auf den Weg geben. So lädt Auffermann re-
gelmäßig zu Ausstellungen, Vorträgen, geführten Wanderungen und
anderen Aktionen ein.

Viele große Namen des Alpinismus haben sich inzwischen am Anderl-
Heckmair-Weg ein Stelldichein gegeben, darunter Sicherheitsexper-
te Pit Schubert, Bergfilmer Lothar Brandler, die Alpinisten Stephan
Siegrist und Robert Jasper, Bernd Arnold aus der Sächsischen
Schweiz oder auch Agathe Darbellay, die Witwe des be-
kannten Schweizer Bergführers und Alpinisten Michel



Initiator Uli Auffermann
auf dem Anderl-Heck-
mair-Weg.

Darbellay.
Wegpate des beliebten Themenwegs ist übrigens der Schweizer Ext-
rembergsteiger Dani Arnold – einer der derzeit weltbesten Kletterer
und bekannt vor allem für seine schnellen Begehungen in Rekordzeit
an den großen Nordwänden der Alpen.
Der etwa 2,5 Kilometer lange Rundweg (Gehzeit ca. 45-60 Min.) startet
am Waldhof (Elfringhauser Straße 155, 45529 Hattingen) und führt
im Auf und Ab durch die Wald- und Wiesenlandschaft. Zehn interes-
sante Wegtafeln geben Einblick in Heckmairs spannendes Leben und
Wirken.
Ein besonderer Tipp für Familien in der Vorweihnachtszeit: Ab Ende
November startet der Tannenbaumverkauf am Waldhof bei Landwirt
Walter Dietrich (Elfringhauser Straße 157, 45529 Hattingen). So lässt
sich ein Spaziergang über den Anderl-Heckmair-Weg gut verbinden
mit dem Kauf eines Weihnachtsbaums, den man sich dort auch selber
schlagen kann.

Weitere Infos zum Anderl-Heckmair-Weg unter: www.uliauffermann.de
und www.anderlheckmair.de sowie www.dashuegelland.de.

Bäckerei • Konditorei • Café

Stalte

Torten mit
Weihnachtsmotiven –
Vorbestellungen
erbeten!

Geschenk-
gutscheine
erhältlich!

Viele Gebäcksorten – eigene Herstellung!

*Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten
schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Wittener Straße 161 · 45549 Sprockhövel · Tel. & Fax: 02339/121345
Di.-Sa. 6-18 Uhr durchgehend · So. 12-17 Uhr · Montag Ruhetag
Heiligabend von 6 bis 13 Uhr geöffnet!

Do. 28. November,
19.00 bis 20.30 Uhr

Stadtgespräch Lokale Agenda

Michael Felstau von Wuppertals Urbane Gärten spricht zu dem Thema
„Kann denn wildes Grün schön sein?“ oder „Was bedeutet biologische
Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt?“. Zusätzlich gibt es Anregungen
und Ideen, was man im Alltag selbst, zum Beispiel bei der Gestaltung
des eigenen Gartens, tun kann. Auch Möglichkeiten der Beteiligung im
öffentlichen Raum werden aufgezeigt.
Das Stadtgespräch findet im Foyer und Cafeteria der Glückauf-Halle,
Dresdener Straße 11 in 45549 Sprockhövel, von 19.00 bis 20.30 Uhr
statt. Der Vortrag ist kostenlos. Für das leibliche Wohl sorgt die Fair-
trade-Gruppe mit Getränken und Fingerfood.

Fahrradklima-Test

Seit Anfang September lief auch im Ennepe-Ruhr-Kreis der so genannte Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs – die Online-Umfrage findet alle zwei Jahre statt und gilt als eine der größten weltweiten Erhebungen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort. Die Ergebnisse werden zum elften Mal Anhaltspunkte dafür liefern, wie zufrieden Radfahrer mit ihrer Stadt sind. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können und eine Aufnahme in das Ranking erfolgt, müssen pro Stadt mindestens 50 Bürger den Fragenbogen vollständig ausfüllen. Die Ergebnisse des diesjährigen ADFC-Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2025 vorgestellt. Ausgezeichnet werden dann erneut – in sechs Einwohner-Größenklassen – die fahrradfreundlichsten Städte sowie die Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Vor zwei Jahren erzielten die Städte aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis in der Ortsgrößenklasse 20.000 bis 50.000 Einwohner unter 447 Teilnehmern (Gesamtschulnote 4,0) folgende Plätze: Gevelsberg 235 (4,0), Herdecke 313 (4,2), Sprockhövel 329 (4,2), Wetter 354 (4,3), Ennepetal 440 (Schulnote 4,7) und Schwelm 442 (4,7). In der Kategorie 50.000 bis 100.000 – 113 Teilnehmer (Note 4,0) - landete Hattingen (4,4) auf Rang 99, Witten (4,5) auf 100. Detaillierte Informationen über seinerzeit genannte Stärken und Schwächen der Städte im Ennepe-Ruhr-Kreis finden sich unter www.fahrradklima-test.adfc.de. pen

Handlungsfähigkeit von Kreisen und Städten gefährdet

Haushaltseinbringung verdeutlicht: Kommunale Handlungsfähigkeit stark gefährdet
Wie derzeit landesweit in allen Kreistags- und Ratssälen machte auch die Haushaltseinbringung im Schwelmer Kreishaus deutlich: Die Handlungsfähigkeit von Kreisen und Städten steht mehr denn je auf dem Spiel. Das Szenario: Die Alarmglocken werden solange mit größter Lautstärke weiterschallen, bis Bund und Land endlich für eine nachhaltige Finanzausstattung der Kommunen sorgen, neu den Kommunen auferlegte Aufgaben auch bezahlen und das Altschuldenproblem zufriedenstellend gelöst wurde. Bis dies erreicht sei, gelte es Jahr für Jahr für alle Kommunen – Kreise und Städte – ganz bittere Pillen zu schlucken. Die drei bittersten für den Etat 2025 der Kreisverwaltung: Die Tarifrunde und der Inflationsausgleich lassen die Ausgaben für Personal- und Versorgungsaufwendungen um 10,6 Millionen Euro steigen, voraussichtlich 8,2 Millionen Euro mehr sind mit der erhöhten Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verbunden und für Sozialleistungen dürften 8 Millionen Euro mehr fällig werden. In Summe ein Plus zum laufenden Jahr von 26,8 Millionen Euro.



Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Jemanden links liegen lassen

Wer – bildlich gesprochen – jemanden links liegen lässt, ignoriert ihn und straft ihn so mit Missachtung. Eine politische Betrachtung deutlich außen vorgelassen, scheint das Wort „links“ in der deutschen Sprache für „schlecht“ oder „falsch“ zu stehen. Spontan lassen sich weitere Beispiele finden wie „er hat zwei linke Hände“ und der Tag ist für den gelaufen, der „mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden“ ist. Auch im Volksglauben zählt die linke Seite als Seite des Unheilvollen und Bösen, von der man sich entfernt halten sollte. Bereits die Römer achteten darauf, dass sie ein Haus nie mit dem linken Fuß zuerst betraten und in muslimischen Ländern wird beim Essen die rechte Hand benutzt, da die linke als unrein gilt und u. a. für die Toilettenhygiene benutzt wird. Im Gegensatz dazu verbindet sich mit dem Wort „rechts“ eher die Bedeutung „richtig“ oder „gut“ („rechtschaffen“, „das Herz auf dem rechten Fleck haben“, „zur Rechten des Vaters sitzen“). Insofern erscheint die Frage ja mal interessant, warum „links“ so eine negative Bedeutung besitzt. Naheliegender ist, dass die meisten Menschen Rechtshänder sind und auf dieser Seite mehr Körperkraft besitzen als auf der eher schwächeren linken Seite. Werkzeug oder Akten werden deshalb bevorzugt griffbereit auf die rechte Seite gelegt. Auf der linken Seite finden dagegen oft die Dinge Platz, die uninteressant oder erledigt sind und deshalb keiner großen Beachtung bedürfen. Sie werden deshalb links liegen gelassen. Hinzu kommt, dass sich durch die Formulierung „etwas links liegen lassen“ eine Alliteration entsteht, der sich gut merken und flüssig sprechen lässt. dx

Mehrausgaben, auf die im Schwelmer Kreishaus zum einen niemand Einfluss nehmen konnte und kann. Mehrausgaben, die zum anderen hauptverantwortlich sind für das geplante Plus von 3,6 Punkten beim Hebesatz der Kreisumlage. Dieser soll 2025 bei 44,34 liegen und regelt, wie viel Geld die neun kreisangehörigen Städte an den Kreis für seine Leistungen und Aufwendungen überweisen müssen. Alle Details zu den geplanten und zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen listet die Kreisverwaltung im 592-seitigen Entwurf des Haushalts 2025 auf – dieser wurde jetzt in den Kreistag eingebracht, wird in den nächsten Wochen von den Fraktionen beraten und soll am 9. Dezember verabschiedet werden. Unter dem Strich kalkuliert Kämmerin Andrea Stöhr mit einem Fehlbetrag von 24,2 Millionen Euro (750,1 Mill. Euro Erträge zu 774,3 Mill. Aufwendungen). Einen Sparkurs fahren die Verantwortlichen – jenseits der tariflichen Lohnerhöhungen – auch bei den Personalkosten. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister forderten im Rahmen des so genannten Benehmensverfahrens in einer Sitzung des Kreistags, den Hebesatz auf 40 Prozent festzusetzen. Dieser Wert wäre allerdings nur machbar, wenn im Haushaltsentwurf weitere 27,5 Millionen Euro Einsparvolumen gefunden würden. Wo das gelingen soll, ist unklar. Denn auf die überwiegende Anzahl ihrer Ausgaben hat die Kreisverwaltung gar keinen Einfluss, sie ist zu diesen schlicht verpflichtet und verfügt an diesen Stellen nicht über Einsparmöglichkeiten (gilt z.B. für die fast 127 Millionen Euro aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr).

Stichwort Kreisumlage

Anders als Städte können Kreise keine eigenen Steuern erheben und sind auch nicht an der Einkommens- oder Körperschaftsteuer beteiligt. Kreise finanzieren sich vielmehr mit Hilfe des kommunalen Finanzausgleichs sowie durch die Kreisumlage. Diese wird von allen kreisangehörigen Städten gezahlt. Sie finanzieren damit die Leistungen, die der Kreis für sie und die Bürgerinnen und Bürger erbringt, ebenso wie die Ausgaben, zu denen der Kreis gesetzlich verpflichtet ist. Quelle: pen



Nach zwei Jahren baustellenbedingter Pause und pünktlich zum Ende der Herbstferien hat der MSC Sprockhövel e.V. im ADAC zusammen mit dem Media Team Witten und dem städtischen Jugendzentrum am 25. Oktober zum 18. Mal die „Sprockis Horror Radtour“ veranstaltet. Die Radtour für Freunde des gepflegten Horrors startete bei allerbestem Herbstwetter am Friedhof in Haßlinghausen. Mehr als 50 Unerschrockene sind gleich nach der ersten Sonderprüfung am Start, einer Schätzaufgabe, aufgebrochen. Die Fahrt führte über die alte Bahntrasse zum Jugendzentrum am Sportplatz in Niedersprockhövel. Unterwegs gab es einige Dinge zu finden und teils Schreckliches zu entdecken. Aber keine Angst alle Teilnehmer kamen sicher ins Ziel. Am Ziel gab es noch eine Siegerehrung im Garten des Jugendzentrums, die Lutz Heuser durchführte. Bevor die Preise für die zehn Besten überreicht wurden, gab es für alle Teilnehmer etwas zum Ausschauen aus den großen Schatztruhen. Zusätzlich wurden die drei schönsten Kostüme prämiert. Die Veranstaltung war wieder ein echter Publikumsmagnet, aber die Teilnehmerzahlen von der Zeit vor Corona wurden leider noch nicht wieder erreicht. Aber die positive Kritik der Besucher lässt uns schon in die Planung für das nächste Jahr einsteigen. An dieser Stelle sei allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern für Ihre Mitarbeit ganz herzlich gedankt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern! Martin Mans



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen
seit 1951

Hilgenstock

Bestattungen
seit 1889

Sirrenberg

Bestattungen Sirrenberg-Hilgenstock GmbH
Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel

BESTATTER vom Handwerk geprüft	Hattinger Straße 24 45549 Sprockhövel	Mittelstraße 60 45549 Sprockhövel (Haßlingh.)
	Telefon 0 23 24 / 73 489	Telefon 0 23 39 / 26 25
	Telefax 0 23 24 / 77 656	Telefax 0 23 39 / 63 10
	www.bestattungen-hilgenstock.de	www.bestattungen-sirrenberg.de

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!

AZUBIS WILLKOMMEN

Unsere Sonderseiten im Februar

Möchten Sie mit einer Anzeige dabei sein?
Haben Sie Wünsche,
Anregungen oder Infos?

0 23 02 - 98 38 980

info@image-witten.de

www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell – kostenlos

Die Trecker kommen

Auch 2024 werden in Sprockhövel und Hattingen die beleuchteten Trecker unterwegs sein und für viele Fans entlang der Strecke sorgen. Von Neviges fahren sie am Samstag, 21. Dezember, über die Hattinger Martin-Luther-Straße, Bredenscheider Straße nach Sprockhövel zur South-Kirkby-Straße, Bochumer Straße, Mühlenstraße, Hauptstraße, Wuppertaler Straße und Elberfelder Straße. Abschluss ist die Gemüseschneure in Elfringhausen. Es soll einen Live-Tracker geben auf der Facebook-Seite des Vereines „Bulldogs for kids“, wo man sehen kann, wo sich die Trecker befinden: www.facebook.com/BulldogsforKids. Die größte Motivation ist die gute Sache. Es werden Spenden gesammelt.

Impressum

Titelbild: Winterliche Idylle zwischen Hattingen und Sprockhövel Foto: Uli Auffermann

Herausgeberin: Jessica Niemerg, [02302/9838980](tel:023029838980)
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Lokal Impuls Verlag
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter.
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage ca. 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennetreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 19.12.2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4. Dezember 2024



Technischer Sicht- und Sonnenschutz

Unsere Leistungen:

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen



Markisen

Insektenschutz

Hauptstraße 75 • 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

Fashion Store
s.Oliver
Street One
Inhaberin: M. Obermann



Es wird kaschelig!

Hauptstr. 19 • Sprockhövel
☎ 02324 686392
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Lokal einkaufen!

Niedersprockhövel hat's

hier werde ich fußläufig versorgt!

Shoppern in der Heimat

Und einen Nikolausmarkt gibt es auch wieder

Heimat shoppen unterstützt gerade in kleinen Städten den Handel und die Infrastruktur. Wer sich auch noch in den nächsten Jahren lebendige Innenstädte wünscht, sollte die lokalen Einzelhändler nicht vergessen und bei den Weihnachtsgeschenken vor Ort stöbern. Die persönliche Beratung, die entspannte Atmosphäre fernab der Massen in den Großstädten lässt gerade zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung aufkommen. Besonders schön ist es, wenn gleichzeitig auch noch ein Weihnachtsevent geboten wird. Da Capos Projektschmiede, die unter Federführung von Frauke Schittek bereits das Stadtfest gestemmt hat, sorgt in diesem Jahr in Niedersprockhövel für einen kleinen Nikolausmarkt.

Viele Jahre gab baren Nikolaus die evangelische sprockhövel. Da schmiede wird lichen Unterstütbank den Nikowieder aufleben findet statt auf der Volksbank, 2a, vom 6. bis 8. geht es am Frei(Nikolaus), um Uhr singen die stimmungsvolle und die Dance Können auf der Uhr kommt der such. Von 19.30 man sich auf „Live Music“ mit Mary Joe Jackson freuen. Von 16 bis 21.30 Uhr kann man zusätzlich Bogensport ausprobieren. Der Markt endet um 22 Uhr.

Am Samstag, 7. Dezember, geht es um 12 Uhr los. Um 14.30 Uhr steht eine Liederstunde für die älteren Mitbürger auf dem Programm, begleitet von den Senioren aus dem Café Doll. Altes Liedgut weckt Erinnerungen an vergangene Zeiten. Um 17 Uhr folgt ein Auftritt vom Shanty-Chor Hasslinghausen. Danach ist es Zeit für den Jugendchor Da Capo, der ab 18.30 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen präsentiert. Außerdem gibt es eine Weihnachtsgeschichte von Joy Ahmann. Auch an diesem Tag kann man von 16 bis 21.30 Uhr Bogensport ausprobieren.

Der Sonntag, 8. Dezember, startet ebenfalls um 12 Uhr mit Musik. Um 14 Uhr bietet das Spielmobil kreative Angebote für Kinder, um 15 Uhr lässt der gemischte Chor „Canzonas“ Weihnachtslieder erklingen. Bogensport-Angebote gibt es von 13.30 bis 17.30 Uhr. Der Markt endet um 18 Uhr. Das Zelt ist beheizt, sanitäre Einrichtungen stehen zur Verfügung. Geboten werden neben leckeren weihnachtlichen und winterlichen Köstlichkeiten auch Kunst und Dekoartikel sowie ein Kinderprogramm. Feuerschalen und Lichterketten sorgen auf dem kleinen Markt für eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre in der dunklen Jahreszeit. Zeit zum Klönen mit Familie und Freunden – einfach herrlich!

Weitere Aussteller sind herzlich willkommen und können sich noch anmelden per E-Mail unter info@da.capos.de.

Beim Bummeln entlang der Hauptstraße entdeckt dann sicher so mancher Besucher in den liebevoll vorweihnachtlich geschmückten Schaufenstern noch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Öffnungszeiten Nikolausmarkt: Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr, Samstag: 12.00 – 22.00 Uhr, Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr.



es den wunder-Markt rund um Kirche in Nieder-Capos Projektmit der freund-zung der Vol-laus-Markt jetzt lassen. Der Markt dem Parkplatz Mühlenstraße Dezember. Los tag, 6. Dezember 16 Uhr. Um 17.30 „Funny Singers“ Weihnachtslieder Kids zeigen ihr Bühne. Um 18 Nikolaus zu Be-bis 21.30 Uhr darf man sich auf „Live Music“ mit Mary Joe Jackson freuen. Von 16 bis 21.30 Uhr kann man zusätzlich Bogensport ausprobieren. Der Markt endet um 22 Uhr.

Lucas Kemna Ihr Kaffeehändler Kompromissloser Kaffeegenuss



Lulus Coffee Service

- Kaffeemaschinen-Verkauf
- Reparatur
- Vertrieb
- Wartung



Lulus Coffee Factory

• Café und Rösterei
Hauptstraße 42 • Sprockhövel
☎ 02324 3443707
www.luluscoffeefactory.de
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10 - 18 Uhr,
Sonntag 13 - 18 Uhr

Ihr Fleischerfachgeschäft



Hauptstraße 28 • Sprockhövel
☎ 02324 73210
www.fleischerei-granel.de

- I.A. Schweinefilet**
lang, ohne Kopf & Kette, sauber pariert 100g **1,99 €**
- Granel's Spießbraten**
verschiedene Füllungen, einfache Zubereitung 1kg **11,49 €**
- Nackensteakbraten**
- Kasseler Nacken Braten**
- Gyrosbraten** 1kg **10,99 €**
- Orig. Holsteiner Katenschinken**
oder **Original Spanischer Serranoschinken**
El Pozo 100g **3,99 €**
- Granel's Zwiebelmettwurst**
Neu »Paprika Style« extra mager, 100g **1,99 €**
- Granel's leckere **Brühwürstchen** oder rauchfrische **Frankfurter Mettwurstchen**
5 Stück nur **6,99 €**
- Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsbestellungen!**
- Unsere Snackempfehlung im Dezember:
Hähnchenkeule
frisch gegrillt, Stück nur **2,75 €**